Jahrgang 44 | Mittwoch, den 27. November 2013 | Nummer 48

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

2. Hainbacher Adventszauber 30.11.2013

Am 30. November 2013 findet ab 15:00 Uhr der

2. Hainbacher Adventszauber

beim Feuerwehrgerätehaus statt!

17:00 Uhr Der Nikolaus kommt!
18:00 Uhr Tombola

Auf einen zauberhaften Nachmittag mit Euch freut sich die Vereinsgemeinschaft Hainbach!

frische Waffeln
gegrillte Würstchen
heißer Apfelwein
heiße Cocktails
Honig

Erbsensuppe
Kunsthandwerk
Wurst- u. Wildspezialitäten
Liköre und "Selbstgebackenes"

Knobibaguette
Kinderpunsch
Kartoffelpuffer
Glühwein

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Angebote vom 25.11. bis 7.12.2013 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Zungenblutwurst ..... 100 g **1,29 €**
Schweinelendchen ..... 100 g **1,19 €**
Geräucherte Bratwurst ..... 100 g **0,99 €**
Schnitzel ..... 100 g **0,69 €**

Sauerei der Woche: Leberkäsebrötchen ..... St. **1,00 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

01.12.2013	Familiennachmittag	Landfrauenverein Erbenhausen	DGH Erbenhausen
01.12.2013	Musikalische Abendandacht	Evgl. Kirchengemeinde Deckenbach	Evgl. Kirche Deckenbach
03.12.2013 18:00 Uhr	Stammtisch mit Jahresabschluss	Hausfrauenverein Homberg e.V.	Gaststätte „Marktbrunnen“

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

30.11.,	Stiftsschule Amöneburg	Tag der offenen Tür
30.11.,	Stiftskirche Amöneburg	Adventliches Orgelkonzert, Katholische Kirchengemeinde Amöneburg
30.11.,	**Sternstube Roßdorf**	Jahresabschlussfeier, Tuoro-Club Roßdorf
01.12.,	Bonifatiushaus Amöneburg	Seniorennachmittag der Kolpingfamilie Amöneburg
02.12.,	Bürgerstuben Amöneburg	Haupt- und Finanzausschusssitzung, Stadt Amöneburg
03.12.,	Bürgerstuben Amöneburg	Bauausschusssitzung, Stadt Amöneburg
04.12.,	Stiftskirche Amöneburg	Konzert mit Angelika Milster

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

28.11.20.13	19.30 Uhr	Theater, Gasthaus Schott	Laienspielgruppe Ehringshausen
29.11.2013	19.30 Uhr	Theater, Gasthaus Schott	Laienspielgruppe Ehringshausen
30.11.2013	19.30 Uhr	Theater, Gasthaus Schott	Laienspielgruppe Ehringshausen
30.11.2013	13.00 Uhr	Adventszauber, Festplatz Hainbach	Vereinsgemeinschaft Hainbach
30.11.2013	19.00 Uhr	Familienabend, Karl-Gonter-Sportheim	Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden
01.12.2013	19.30 Uhr	Theater, Gasthaus Schott	Laienspielguppe Ehringshausen
01.12.2013		Seniorennachmittag,	DGH Ehringshausen, DRK

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Einladung

Alle älteren Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Homberg (Ohm), werden mit ihren Partnern zu den Seniorennachmittagen mit Weihnachtsfeier recht herzlich eingeladen.

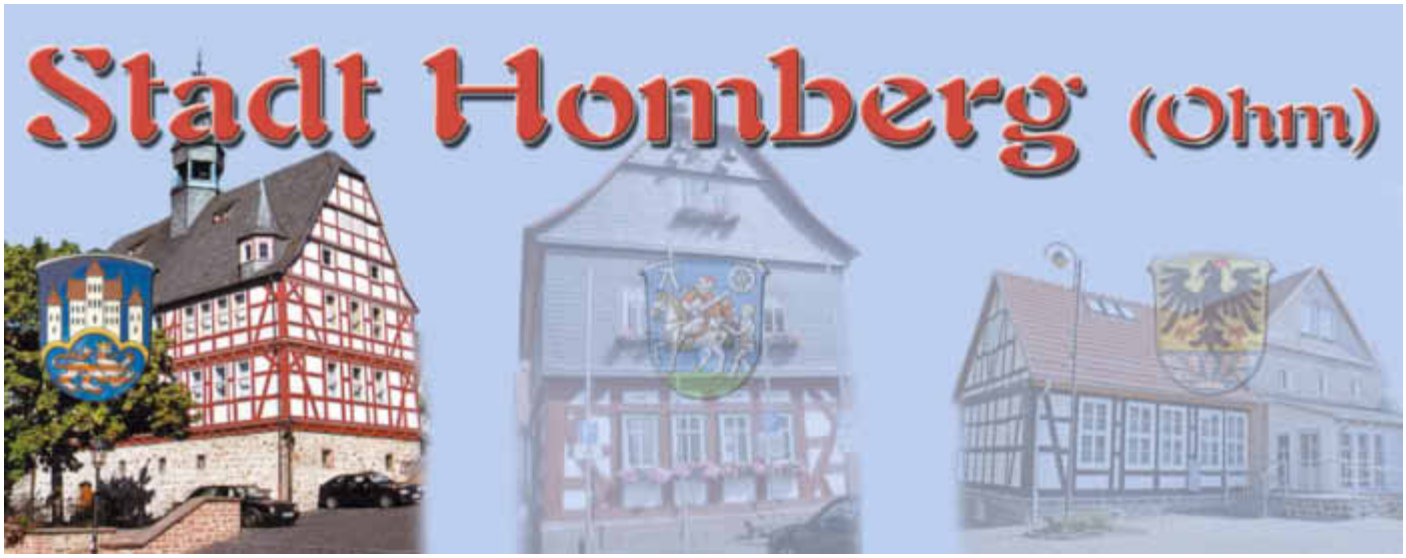
Die Termine der einzelnen Stadtteile entnehmen Sie bitte aus der Tabelle.

Stadtteil	Termin	Ort
Homberg	Sonntag, den 01.12.2013	14:00 Uhr, Stadthalle
Bleidenrod	Sonntag, den 01.12.2013	14:00 Uhr, DGH
Büßfeld	Sonntag, den 08.12.2013	14:00 Uhr, Tischtennishalle
Deckenbach Höingen	Sonntag, den 08.12.2013	14:00 Uhr, DGH Deckenbach
Maulbach	Sonntag, den 01.12.2013	14:00 Uhr, Gemeindehaus
Nieder-Ofleiden	Sonntag, den 01.12.2013	14:30 Uhr, DGH
Schadenbach	Sonntag, den 15.12.2013 -Familiennachmittag-	14:00 Uhr, DGH

Den Ausrichtern der Feierlichkeiten, den vielen Helferinnen und Helfern und allen Bürgerinnen und Bürgern der Großgemeinde Homberg (Ohm) wünschen wir ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2014.

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Ihr

Béla Dören, Bürgermeister



Jubiläumskonzert

am 1. Advent

in der Kirche in Deckenbach

am
1.12.2013

um
19.00 Uhr

50 Jahre

1963 - 2013

der Pfarrei
ev. Posaunenchor Deckenbach

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist-Info	
Frau Ute Schneider	
Marktplatz 1	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Frau Opper	184-51
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:	
Herr Schmitt, Frau Helfenbein	184-36/37
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und	
Abwasserversorgung: Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Tost/Frau Schweda	184-30/38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer	
Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr	
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Ofleiden

Am **Mittwoch, dem 04.12.2013**, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Nieder-Ofleiden eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus und ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung Beschlussfähigkeit
3. Grünflächenkataster Nieder-Ofleiden
4. Organisation Weihnachtsmarkt
5. Gründung Dorfverein
6. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 18.11.2013

gez. R. Böttner, Ortsvorsteher

Stromversorgung im Stadtteil Deckenbach

Die Stadtwerke Gießen führen derzeit umfangreiche Erneuerungsmaßnahmen an der vorhandenen Stromversorgung im Stadtteil Deckenbach durch die Verlegung einer neuen Erdverkabelung durch.
Nach Angaben der Stadtwerke Gießen ist am 26. November 2013 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 09.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 14.30 Uhr mit einer 15-minütigen Unterbrechung der Stromversorgung zu rechnen.Alle Haushalte im Stadtteil Deckenbach werden nochmals durch Handzettel seitens der Stadtwerke Gießen informiert.

Um Beachtung wird gebeten.
Homberg (Ohm), den 27.11.2013

Prof. Béla Dören
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung für den Vogelsbergkreis

Schließung der Sammelstellen für die Annahme von Grüngut im ZAV-Gebiet

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis informiert, dass **alle Sammelplätze und Kompostanlagen für die Annahme von Grüngut** im ZAV-Gebiet vor der diesjährigen Winterpause letztmals am
Samstag, dem 30. November 2013
geöffnet sind.
Dies gilt auch für die Grünabfallsammelstelle am Entsorgungszentrum Vogelsberg in Schwalmtal-Brauerschwend.

Lauterbach, den 21.11.2013
Zweckverband Abfallwirtschaft
Vogelsbergkreis
Der Vorstand
i.A. Dr. Fuchs
Geschäftsführer

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel. 06633/7505

Sonntags	15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter	06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)

Dienstag	von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für die Grünabfallanlieferungen betragen für Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Landwirte usw.:

pro cbm	5,00 Euro
0,9 cbm	4,50 Euro
0,8 cbm	4,00 Euro
0,7 cbm	3,50 Euro
0,6 cbm	3,00 Euro
0,5 cbm	2,50 Euro
0,4 cbm	2,00 Euro
0,3 cbm	1,50 Euro
0,2 cbm	1,00 Euro
0,1 cbm	0,50 Euro
Je Sack	0,50 Euro

Kompost kann zu einem Preis von 16,00 Euro/cbm erworben werden.
Bitte wegen der zur Verfügung stehenden Menge vorher beim Personal anfragen.

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Adventsfrühstück

Wir laden herzlich zum **Adventsfrühstück am Mittwoch, 04. Dezember um 9.30 Uhr** ins Café des Familienzentrums ein.
Nutzen Sie in einem ansprechenden Ambiente eine nette und besinnliche Zeit im Advent für sich persönlich.
Es wird ein Unkostenbeitrag von 3,50 EUR erhoben.
Anmeldungen bitte telefonisch bis zum 03. Dezember 12.00 Uhr unter Tel. 06633 - 39 59 805.

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie **Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr**

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag

Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider (cschneider@homberg.de) oder Cornelius Klein (cklein@homberg.de), Telefon 0 66 33 - 39 59 805
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Spielenachmittag für „Jung und Alt“

Jeden Donnerstag von 14.30 -16.30 Uhr im Café des Familienzentrums.

Beim Spiele-Nachmittag kann gereizt und geramscht, geknobelt und gekniffelt werden.
Mensch ärgere Dich nicht, Rommé, Skat, Schach und vieles mehr...
Uns steht eine kleine Auswahl an Karten- und Brettspielen zur Verfügung.
Natürlich dürfen Lieblingsspiele selbst mitgebracht werden.
„Jeder, der gerne spielt, ist herzlich willkommen!“
Der Spielenachmittag ist für alle Menschen unabhängig vom Alter offen. Bringen Sie also gerne Ihre Eltern, Kinder, Freunde, Nachbarn und Verwandte mit. Kinder unter 10 Jahren, sollten in Begleitung einer erwachsenen Person erscheinen.

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **montags, mittwochs** und **donnerstags** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen für **5 EUR** an.
Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang, ein Glas Mineralwasser und eine Tasse Kaffee/Espresso. Es erwartet Sie ein lekkeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.
Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**.
Anmeldungen sollten telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen. Für Kurzentschlossene ist eine **tagesgleiche Anmeldung bis 09.00 Uhr** möglich.
Menüplan für die 49. Kalenderwoche

Mo, 02.12.
Geflügelragout in Rahmsauce
mit Leipziger Allerlei und Petersilienreis
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Mi, 04.12.
Schnitzeltag
(lassen Sie sich jeden Mittwoch von einer anderen Schnitzelspezialität überraschen)
diesen Mittwoch mit Kartoffelgratin
Halbe Portion für 3 EUR

Do, 05.12.
Gefüllte Kartoffeltaschen
mit Paprikasauce und Balkangemüse
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Fröbelsterne basteln

Wann: **Freitag,den 29.11.13 14.30-17.00 Uhr.**
Kosten: Je nach Materialbedarf, zwischen 3 und 6 Euro.
Nur Mut, jeder der an diesem Nachmittag kommt, kann ganz sicher danach eigenständig Fröbelsterne basteln.
Anmeldung bei Ellen Repp,06633/261 oder 5413.
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Anzeige

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

Sprechtages der Sprachheilbeauftragten

Die Sprachheilbeauftragte, Frau Edith Lange, hält folgende Beratungsstunden ab in der Kindertagesstätte Homberg/Ohm, Hochstr. 18, 35315 Homberg/Ohm
Dienstag 03.12.2013 von 15.00 — 16.00 Uhr
Telefonische Anmeldung über das Gesundheitsamt Lauterbach, Tel.: 06641-977-1910 oder -1950
Vogelsbergkreis
In den Beratungsstunden werden Eltern sprachauffälliger Kinder und Jugendliche Der Kreisausschuss kostenlos und fachkundig beraten und es können weitere Maßnahmen veranlasst werden.

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

Lauterbach
Marktplatz 14, im Rathaus, Sitzungssaal
Dienstag, 03.12.
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Marburg
Frauenbergstr. 35, Erdgeschoß, Raum 09
Mittwoch, 04. und 18.12.
von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarten im Scheckformat neu ausgestellt werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.

Ablesen der Wasserzähler

Die Stadt Homberg (Ohm) weist darauf hin, dass das diesjährige Ablesen der Wasserzähler seit Mittwoch, den 20. November 2013, für die Verbrauchsabrechnung 2013 durchgeführt wird.
In diesem Zusammenhang bittet die Stadt die Grundstückseigentümer, dafür zu sorgen, dass der Zugang zu den Zählern gemäß § 11 ff der „Wasserversorgungssatzung der Stadt Homberg (Ohm)“ ermöglicht wird.
Sollte der Ableser den Hauseigentümer bzw. dessen Beauftragten nicht antreffen, wird gebeten, die im Briefkasten hinterlassene Aufforderung zur Durchsage der Übermittlung
des Zählerstandes zu benutzen. 06633/ 184-36 oder <<BILD>> kschmitt@homberg.de.
Sollte die Stadt keine Nachricht erhalten, wird der Verbrauch geschätzt und eine Berechnung unter Zugrundelegung der letzten Jahre vorgenommen.
Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass mit Eintritt der kalten Jahreszeit die Gefahr besteht, dass Wasserzähler durch Frosteinwirkung beschädigt oder zerstört werden und durch entsprechende Maßnahmen (z. B. Abdichten von Fenstern und Türen, ggf. Wasserzähler isolieren) zu schützen sind. Wir machen darauf aufmerksam, dass Frostschäden an Wasserzählern zu Lasten des Grundstückseigentümers gehen.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 91. Geburtstag am 29. November 2013
Frau Maria Eder
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Freiung 6
zur Goldenen Hochzeit am 29. November 2013
den Eheleuten Gertrud und Heinrich Hochgrebe
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Nieder-Ofleiden, Häuserstr. 3
zum 91. Geburtstag am 01. Dezember 2013
Frau Adelheid Werner
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Schadenbach, Schäferstr. 10
zum 80. Geburtstag am 02. Dezember 2013
Herrn Helmut Weicker
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Ober-Ofleiden, Erbsengasse 3
zum 85. Geburtstag am 03. Dezember 2013
Frau Brigitte Kirst
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Mühltal 9

Homberg (Ohm), den 27.11.2013

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 27.11.2013
Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel.: (06422) 1885
Donnerstag, den 28.11.2013
St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt,
Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
Freitag, den 29.11.2013
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480
Samstag, den 30.11.2013
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037
Sonntag, den 01.12.2013
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 6966
Montag, den 02.12.2013
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm)
Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a,
35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590
Dienstag, den 03.12.2013
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223
Mittwoch, den 04.12.2013
Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Anzeige

Dr. med.
Michael Dörge

Mesotherapie

bei Schmerzen, Fibromyalgie, Haarausfall, Borreliose, Migräne, Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden, Schulter-Arm-Syndrom, (Kalkschulter), Karpaltunnelsyndrom

Akademische Lehrpraxis

Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Fon: 06625/343190

Facharzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Kindergartennachrichten

Einladung zum offenen Singen

Für alle Menschen von 0 – 99 Jahre in der Großgemeinde Homberg, die gerne singen!

Wo: Dorfgemeinschaftshaus in Nieder-Ofleiden

Wann: Immer der 1. Montag im Monat
(Die nächsten Termine sind:
02.09.2013/ 07.10.2013/
04.11.2013/ 02.12.2013)

Uhrzeit: 17.00 – 17.30 Uhr

In Zusammenarbeit: Ev. Frauenchor und Städt. Kindergarten (Tel.: 06429/ 7126) Nieder-Ofleiden

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Weihnachtsfeiertage ist für die Ausgabe 51/13 eine Vorverlegung notwendig.
Die letzte Ausgabe für das Jahr 2013 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2014 in der Woche 2. als Doppelausgabe 1/2/2014
Alle für den Zeitraum 52/13 + 1/14 relevanten Daten bitte zusammen mit den Unterlagen für die Woche 51 einreichen.

Ausgabe 51

Sämtliche Berichte müssen am **Freitag, 13.12.13, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

MS-Treff in Homberg/Ohm

Zu einem zwanglosen Gesprächsaustausch möchten Betroffene mit Multipler Sklerose am Montag, den 02. Dezember 2013 zusammenkommen. Das Treffen beginnt um 19.30 Uhr im Hotel Güntersteiner Hof in Homberg/Ohm.
Alle Betroffene sind herzlich willkommen.
Bei Fragen können sie sich gerne an Carmen Rotter, 06633/64078 oder Sonja Köhler, 06633/642911 wenden.

Weihnachtsmarkt
für „Groß und Klein, Jung und Alt"

Am Sa. 30.11.13 in Erbenhausen am DGH mit Weihnachtsbuden draußen

Ab 12.00 Uhr Möglichkeit zum Mittagessen

13.00 Uhr Andacht mit Pfarrer Schulze-Gockel

Plätzchen backen und Basteln können die Kleinen mit Opa und Oma, oder gemütlich zusammen Kaffee trinken ab 14.00 Uhr

Wir bieten 2x eine Märchenstunde für Jung und Alt,15.00 und 16.00 Uhr

Der gem. Chor Erbenhausen singt um 16.30 Uhr

17.00 Uhr eine Fackelwanderung (mit Überraschung für die Kleinen)

18.00 Uhr spielt der Posaunenchor Lehrbach

Gemütlicher Glühweinabend mit musikalischer Untermalung ab 18.30 Uhr

Geräucherte Forellen bieten wir auf Bestellung (bei Thorsten Krämer 06635/780926 nach 17.00 Uhr bis zum 15.11.13)

Brieftaubenzuchtverein „Ohmtalbote" und „Heimatliebe"

Jahreshauptversammlung

Homberg. Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Brieftaubenzuchtvereins 7820 „Ohmtalbote" findet am 07.12.2013, um 19:30 Uhr, im Sportheim von Gemünden/Ehringshausen statt. Die Tagesordnung wird zu Beginn der Versammlung bekannt gegeben. Die Mitglieder werden um Terminbeachtung gebeten.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

Einladung zum Adventnachmittag

am 01. Dezember 2013 (1.Advent)
in die Stadthalle Homberg
ab 14 Uhr.

Der Ortsverein des Roten Kreuzes in Homberg lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Kernstadt sowie der Großgemeinde, ab dem 60. Lebensjahr ein. Es wurde ein buntes Programm zusammengestellt, dass für kurzweilige Unterhaltung sorgt.
Für Kaffee und Kuchen wird in gewohnter Weise gesorgt.
Ein Fahrdienst ist an diesem Tag eingerichtet.
Unter der Tel.-Nr. 06633/3950008 und 06633/5155 oder Handy 01778218483 ist er zu erreichen.

DRK-Blutspendedienst sucht Lebensretter

Zur Blutspende gibt es keine Alternative
Der DRK-Blutspendedienst bittet um Unterstützung durch eine Blutspende

am Mittwoch, dem 04. Dezember 2013
von 15.45 bis 20.00 Uhr
in Homberg(Ohm), Stadthalle

Das Blut mit seinen vielfältigen Aufgaben übernimmt viele notwendige Funktionen, wie zum Beispiel den Transport von Sauerstoff und Nährstoffen, die Abwehr von Krankheitserregern, die Blutstillung und den Wärmetransport innerhalb des Körpers. Das lebenswichtige Blut kann nur der Körper selbst bilden. Ohne Blutspender kommt auch die beste medizinische Versorgung nicht aus, denn viele Operationen, Transplantationen und die Behandlung von Patienten mit bösartigen Tumoren sind nur dank moderner Transfusionsmedizin möglich geworden. Ein großer Teil der Bundesbürger ist mindestens einmal im Leben auf das Blut anderer angewiesen.
Statistisch gesehen wird das meiste Blut inzwischen zur Behandlung von Krebspatienten benötigt. Es folgen Erkrankungen des Herzens, Magen- und Darmkrankheiten, Sport- und Verkehrsunfälle. Durch den Ausbau des Rettungswesens steigen die Chancen, bei einem schweren Unfall zu überleben. Dazu gehört aber auch, dass immer genug Blutkonserven zur Verfügung stehen - und die müssen zuvor von jemandem gespendet worden sein
Im Namen aller Patienten sagt der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen Danke und verlost unter allen Spendern in der Zeit vom 1. Oktober bis 8. Dezember 2013 fünf Mal ein Wochenende für zwei Personen in Nürnberg mit einer Übernachtung in einem 4-Sterne Hotel und dem Besuch des Christkindlesmarkt.
Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.
Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Geflügelzuchtverein Homberg

Geflügelschau des Geflügelzuchtvereins Homberg in der Homberger Stadthalle

Homberg (eva). Es krähte, gurrte und schnatterte am Samstag und Sonntag lautstark in der Stadthalle in Homberg. Denn 300 Hühner, Hähne, Gänse und Tauben zeigten sich dort von ihrer besten Seite. Sie wurden im Rahmen der Geflügelausstellung präsentiert, zu der der Geflügelzuchtverein Homberg am Wochenende in die Ohmstadt eingeladen hatte. Und was sich den Besuchern bot war eine einzige Pracht. Schon gleich am Eingang wurden die Gäste mit lautstarkem Geschnatter empfangen, das unter anderem von einer majestätischen Pommerngans, schneeweißen Lockengänsen, mit üppigen langen Lockenfedern, die zu beiden Seiten von Schulter und Rücken herabhängen, oder Fränkischen Landgänsen stammte. Nicht minder beeindruckend waren für die Betrachter auch alle anderen Zuchttiere, ob große Hühner, Zwerghühner, Hähne oder die vielfältigen Taubenrassen, die mit ihrer Schönheit faszinierten. Während sich die zahlreichen Besucher einfach an dem schönen Anblick erfreuten, stand für die Hobby-Züchter, neben der Präsentation, vor allem auch die Bewertung ihrer ausgestellten Tiere im Vordergrund, die von den Preisrichtern Gerhard Dersch, Bernd Herbold, Thorsten Henkel und Erich Oberkersch nach Rassenmerkmalen entsprechend durchgeführt wurde.
Die Geflügelschau war in zwei Kategorien eingeteilt, die sich in die Lokalschau Homberg/Ohm mit 116 Tieren und die Gruppenschau Thüringer Farbentauben mit 184 Tieren aufgliederte. Im Rahmen der Lokalschau Homberg/Ohm, dessen Zuchtmaterial sich laut Preisrichter Gerhard Dersch insgesamt in einem „hervorragenden Stand“ befindet, wurden drei Tiere mit vorzüglich und elf Tiere mit hervorragend bewertet und Johannes Reichardt erhielt als Jungzüchter den Jugendpokal für seine Henne der Rasse Lakenfelder.
Die höchste Punkzahl der Bewertung und damit die Landesverbandsprämie erreichten Stefan Werneburg für seine Hochbrutflugenten, Jürgen und Astrid Schleich für ihre Holländischen Zwerghühner und Manfred Schleich für seine Feldfarbentauben.
Für die besten Tiere im Rahmen der Sonderschau Thüringer Farbentauben und die Auszeichnung mit dem Sondervereins-Band, wurden jeweils mit der Note „vorzüglich“ die Thüringer einfarbig von Herbert Theiß, die Thüringer Weißschwanz von Helmut Eull, die Thüringer Mönchtauben von Friedhelm Ahlgrimm, die Thüringer Flügeltauben von Berthold Weitzel, die Thüringer Schildtauben von Jakob Moog und die Thüringer Schnippe von Rosalie Grün ausgezeichnet.
Als erfolgreichster Züchter von Homberg wurde Manfred Schleich mit zweimal „vorzüglich“ und einmal „hervorragend“ ausgezeichnet, gefolgt von Herbert Theiß mit einmal vorzüglich und viermal hervorragend.
Vereinsmeister wurde Bernhard Becker für seine Hühnerrasse Barnevelder weiß, es folgte Manfred Schleich mit seinen Feldfarbentauben auf Platz zwei und Astrid und Jürgen Schleich mit ihren Holländischen Zwerghühner auf dem dritten Platz.
Die Zuchtpreise wurden verliehen für die Kategorie „Hühner“ an Bernhard Becker für seine Barnevelder weiß, für die Sparte „Zwerghühner“ an Astrid und Jürgen Schleich für ihre Holländischen Zwerge und für die Gattung „Tauben“ an Manfred Schleich für seine Feldfarbentauben.
Des Weiteren fand im Rahmen der Veranstaltung am Samstag ein Züchterabend statt und für das leibliche Wohl war mit einem Angebot an selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und weiteren Getränken ebenfalls bestens gesorgt.
Eine besondere Attraktion bot außerdem Laura Schneider aus Büßfeld mit ihrer „Kaninhop-Show“, einer Vorführung, bei der sie, zum Erstaunen der Zuschauer, ihre an Leinen geführten Hauskaninchen erfolgreich dazu animierte über einen Parcours mit Hindernissen zu springen.

Vorsitzender Manfred Schleich (links im Bild) und Pressewart Herbert Theiß des Geflügelzuchtvereins Homberg vor dem „Ehrenhof“, in dem die drei besten Tiere der Schau präsentiert wurden.

Zwei Prachtexemplare, links eine schneeweiße Lockengans, rechts eine majestätische Pommerngans, begrüßten die Besucher schon gleich am Eingang mit lautstarkem Geschnatter.

Laura Schneider aus Büßfeld brachte mit ihrer „Kaninhop-Show“ die Gäste zum Staunen.

Homberger Stiefel-Club 1959 e.V.

Einladung zur Mitarbeiterversammlung

Am Freitag, den 29.11.2013, findet unsere Aktiven- und Mitarbeiterversammlung ab 20Uhr in den HSC-Vereinsräumen in der Stadthalle statt. Zum Erstellen der Dienstpläne für die Kampagne 2014, bitten wir alle Hilfsbereiten um ihre Anwesenheit.
Vor allem sind auch alle, die unserem Bühnenprogramm etwas beizusteuern wünschen, herzlich eingeladen.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Schützengilde Homberg

Geflügelschießen 2013

Am Samstag, den 30. November 2013 findet um 18.30 uhr unser Geflügelschießen auf der Luftdruckanlage im Feuerwehrstützpunkt statt. Alle Mitglieder und Freunde der Schützengilde sind dazu recht herzlich eingeladen.

Luftpistole - Kreisklasse

Unsere Pistolenschützen mussten erneut eine Niederlage hinnehmen.
SV Sumpertenrod : SGi Homberg 1394 : 1317 Ringe

Alex Decher	358 Ringe
Ernst Schipper	337 Ringe
Willi Reich	327 Ringe
Jürgen Sieg	295 Ringe

Luftgewehr - Grundklasse 3

DIe Gewehrschützen zeigten erneut ihre gute Leistung und konnen deutlich gewinnen.
SGi Homberg : SV Brauerschwend 1448 : 1358 Ringe

Nicolai Kubitschek	366 Ringe
Andre Tanaskowitsch	372 Ringe
Birgit Mahr	362 Ringe
Klaus D. Schmidt	348 Ringe

TV Homberg

Männer | TV Homberg - SSV Allendorf 33:8 (13:3)

Klarer Heimsieg gegen Tabellenzehnten

Mit einer sehr aufmerksamen und beweglichen Abwehr erzielte der TV Homberg gegen die Gäste in der ersten Hälfte den Grundstein für einen hohen Heimsieg.
Trotz des klaren Ergebnisses fand Hombergs Trainer noch eine „Menge Sandkörner im Getriebe“.
Erfreulich war war allerdings, dass sich bis auf Torhüter Johannes Michel, der großen Anteil an der geringen Gegentorquote hatte, in die Torschützenliste eintragen konnten.
Nach dem 13:3 Halbzeitstand wurden die strengen taktischen Vorgaben für den Angriff aus Hälfte Eins etwas freier interpretiert und das Endergebnis auf 33:8 hoch geschraubt.
TVH: Johannes Michel; M. Franz (7), T. Schmidt (3), J. Franz (4), Bernhart (4), Matheisl (3), Julian Michel (3), Simonides (2), Heinrich (3), Schraub (4)

Weibliche Jugend B - Bezirksoberliga

TV Homberg - TV Aßlar 11:7 (5:4)

Tolle Moral wurde belohnt

Ohne acht Stammspieler: Jana Fuchs, Ida Schmidt, Henriette Hölscher, Victoria Dobbener, Pauline Fuhr, Lea Bock, Lea Müller und Lena Wenzel **musste die B-Jugend aus Homberg/Ohm ihr Heimspiel antreten.**
Die Marschroute war klar gesteckt. **„Was wir hinten nicht fangen, müssen wir vorne nicht werfen“.** Dieses Ziel wurde zu 100% verfolgt und von allen übrig gebliebenen Spielerinnen super umgesetzt.
Etliche Pfostentreffer der Gegner, Anne im Tor und eine super Abwehrarbeit der gesamten Mannschaft führte die B-Jugend auf die nicht für möglich gehaltene Siegerstraße.
Für den TVH spielten: Anne Herbert (Tor), Annika Hablowetz (Tor), Diana Girschek, Carina Girschek, Luise Köhler, Katharina Belzer, Rahel Dobbener, Lena Herbert (8/3) Elena Stoimenovski und Vivien Polednik (3/1)

Weibl. Jugend C - Bezirksliga A - Mitte 2 22.11.2013

TV Homberg : HSG Gedern/Nidda 24:24 (16:13)

Handballkrimi an einem Freitagabend in der Homberger Halle

In dieser Partie konnten sich die Homberger Mädels nur einen Punkt holen, obwohl man das Spiel hätte gewinnen können. In der ersten Halbzeit hatten die Hombergerinnen einen besseren Start. Durch Einzelaktionen und Passspiele an den Kreis erzielten sie die ersten Tore, während die Gegnerinnen in den ersten Minuten nur durch 7m Würfe zum Torerfolg kamen. Die Gastgeberinnen hatten sichtlich Probleme in der Abwehr und die Gäste holten auf. Nach einem vierten 7m stand es in der Mitte der ersten Halbzeit 7:7. Danach fand die Abwehr besser zusammen. Sie schoben die Lücken zu und erkämpften sich in einer offensiven Abwehr vor dem 9-Meter immer wieder den Ball. Im Angriff fielen die Tore aus dem Rückraum, von den Außen und in Einzelaktionen. Die Hombergerinnen waren auf allen Positionen stark besetzt. So ging man in die Pause mit einer Führung von 16:13 Toren. In der zweiten Halbzeit hatten die Gegnerinnen ihre Abwehr umgestellt. Sie spielten sehr offensiv und standen manchmal direkt in der Nähe der Mittellinie. Das irritierte die Hombergerinnen. Direkt nach dem Anwurf wurden sie schon bedrängt, wodurch sie viele Bälle verloren und Gegentore kassierten. Auch in der Abwehr wollte es nicht mehr so richtig klappen, die Hombergerinnen bekamen ihre Gegnerinnen nicht mehr richtig zu fassen und wurden häufig mit einer 2-Minutenstrafe vom Platz gestellt. Um die 40. Minute herum glichen die Mädels der HSG dann zum 20:20 aus. Die Hombergerinnen kamen fast 5 Minuten nicht mehr zum Torerfolg. Doch sie wollten die 2 Punkte den Gegnern nicht überlassen. In der letzten Minute stand es 24:23 für Homberg und in der letzten Sekunde sprach der Schiedsrichter der HSG ihren neunten 7-Meter zu, der dann nach Abpfiff ausgeführt wurde und zum 24:24 ausglich. So endete dieses spannende Spiel mit einem Unentschieden. Ein großes Lob gilt trotzdem den Hombergerinnen, die zwischenzeitlich nur noch mit fünf Spielerinnen auf dem Platz standen und nicht aufgegeben haben. Ein Dank gilt zudem den D-Jugendlichen, die uns ausgeholfen haben.
Homberg spielte mit: Katharina Belzer (2), Lena Burchart (2), Carina Nebel, Lena Herbert (10/1), Anja Bock (1), Liza Brückner-Sanchez, Maxine Schmidt (6), Julia Pieter, Luise Köhler (3), Gina Nagel, Kristin Lederer und Marie Jantosca (Tor)

Heimspiel Frauen II

am 24.11.2013 - 15:30 Uhr

TV Homberg II - HSG Herborn/Seelbach II 24 : 24 (14 : 11)
Unnötiges Unentschieden

Die Anfangsphase des Spiels gestaltete sich für die Homberger Damenmannschaft sehr zäh. In der Abwehr ließ man es an der notwendigen Konzentration fehlen, die Würfe aus dem Rückraum des Gegners fanden immer wieder zum Ziel. Im Angriff dagegen wurde nicht konsequent genug abgeschlossen. Nach 6 Minuten lag man daher mit 3 : 6 zurück. Die Umstellung in der Abwehr von einer 6 : 0 Deckung auf eine 5 : 1-Variante zeigt anschließend Wirkung. Herborn/Seelbach konnte die Rückraumwürfe nicht mehr so platzieren wie noch in den ersten sechs Minuten. Der Angriff der Ohmstädterinnen funktionierte jetzt wieder und Homberg konnte in der 12. Minute ausgleichen und bis zur Halbzeit sogar eine 3-Tore-Führung herauswerfen.

Unmittelbar nach der Halbzeit schienen die Hombergerinnen das Spiel im Griff zu haben. In der 39. Minute war ein 5-Tore-Vorsprung zu verzeichnen. Durch einige technische Fehler im Angriff kämpften sich die Damen aus Herborn/Seelbach aber wieder heran und in der 48.Minute lag der TV Homberg schon mit einem Tor zurück. Durch viel kämpferischen Einsatz seitens des TV Homberg erzielte die Mannschaft aber wieder eine Führung. In der 57.Minute betrug der Vorsprung 3 Tore. Aufgrund von Konzentrationsmängeln vor allem im Angriffsspiel in Verbindung mit vielen technischen Unzulänglichkeiten wurde aber auch dieser Vorsprung wieder verspielt und am Ende ergab sich ein dem Spielverlauf gerecht werdendes Remis.

Für den TV Homberg spielten:
Mareike Braun (Tor), Lena Hedderich, Christin Badinski (1), Daniela Balzer, Franziska Burmeister-Lather (1), Carolin Englert (1), Karin Fuchs (1), Antonia Fuhr, Daniela Hasenpflug (7/4), Ines-Laura Meschkat (1), Wiebke Rieß, Lena Wilhelm (4), Maren Witschel (8),

Abteilung Handball

Einladung zur Abteilungsversammlung

am 29.11.2013
Beginn: 20:00 Uhr
in der Gaststätte „Frankfurter Hof“
in Homberg (Ohm)

(1) Begrüßung
(2) Bericht des Abteilungsleiters
(3) Wahl des Abteilungsleiters
(4) Sonstiges

Diese Einladung richtet sich an alle Spielerinnen und Spieler ab 14 Jahre, Trainer und Betreuer sowie die Schiedsrichter und Zeitnehmer der Abteilung.

Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten!
Der Vorstand der Handballabteilung

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

VDK OV Appenrod/ Dannenrod

Einladung

Zu unserer Weihnachtsfeier am Samstag, den 07.12.2013 um 17.00 Uhr laden wir unsere Mitglieder und Angehörige des VdK in das Gasthaus „Metz“ in Maulbach herzlich ein.
Um besser planen zu können bitten wir bei Teilnahme um Rückmeldung unter Tel. 5967 oder 0172/7546475.
Zur Unterhaltung kann gerne mit Gedichten, Sketche usw. beigetragen werden.

Der Vorstand wünscht sich eine gute Beteiligung.
gez. Erika Schertler

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Nikolausfeier

am Freitag, den 06.12.2013

Auch in diesem Jahr will die TTG Büßfeld zusammen mit den Büßfelder Kindern den Nikolaus begrüßen. Dazu will man sich am Nikolaustag in der Tischtennishalle der TTG treffen.
Zuvor aber will man **ab 17:30 Uhr** mit einem **Laternenumzug** ab dem Kindergarten durch das hoffentlich winterliche Büßeld marschieren.

Im Anschluss an den Laternenumzug wird dann der Nikolaus seine Geschenke an alle Kinder im Alter von 1 - 10 Jahren verteilen.
Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.
Viel Spaß zu dieser Feier wünschen die Vorstände der TTG Büßfeld, der Landfrauen Büßfeld und der FFW Büßfeld.
PS.: An alle großen Nikoläuse: Glühwein gibt es auch.

Verlustreiches Wochenende

Sowohl Büßfelds erst Mannschaft als auch die zweite Mannschaft hatte am vergangenen Wochenende einen Doppelspieltag zu absolvieren. 3 Niederlagen und ein Unentschieden war dabei die magere Ausbeute.

Bezirksliga

TSV Allendorf/Lda. - TTG Büßfeld 9 : 2

Gegen den Tabellenführer hatte man an diesem Tage keine Chance etwas positives zu erreichen. Bereits nach den Doppeln war klar, dass es nicht gut ausgegehn würde; die Gastgeber führten mit 3:0. Lediglich einmal Kotthoff und einmal Udo Winkler vermochten für die TTG zu punkten.
Für Büßfeld spielte:
Schönfelder/Habermehl, Kotthoff/Moser, M. Winkler,U./Beyer, M. Kotthoff, 1, Schönfelder, Habermehl, Winkler, U. 1, Beyer, M. Moser, M.

TTG Büßfeld - TTC Wißmar 4 : 9

Auch gegen den Tabellenvierten Wißmar stand man weithendst auf verlorenen Posten.Zwar versuchte man über den Kampf das Spiel zu gewinnen, doch alle Bemühungen blieben erfolglos. So hofft man auf das kommende Wochenende, wo man den Tabellenzwölften Leihgestern zu Gast hat.
Für Büßfeld spielte:
Schönfelder/Habermehl 1, Winkler,U./IBeyer, M. Moser, M./Kraft Schönfelder 1, Habermehl, Winkler, U. 2, Beyer. M.,
Moser, M, Kraft

Bezirksklasse

TTC Vockenrod - TTG Büßfeld II 9 : 1

Das Drama nahm schon während der Doppel seinen Lauf. Alle drei Doppel wurde nach jeweils hart umkämpften fünf Sätzen verloren,die Moral gebrochen. Hansi Höhn sorgte mit seinem Sieg gegen Jürgen Fey für den Ehrenpunkt der TTG.
Für Büßfeld spielte:
Kraft/Höhn, A., Jilg/Christ, Winkler,Ch./Höhn, H. Jilg, Kraft,Christ,Winkler,Ch.,Höhn, A. Höhn,H. 1

TTG Büßfeld II - Vfb Ruppertsburg 8 : 8

Von der Niederlage gegen Vockenrod erholt stellte man sich im Abstiegskampf einer weiteren schweren Aufgabe. Dies wurde gut gemeistert. Die 2:1 Doppelführung glichen die Gäste mit zwei Siegen im vorderen Paarkreuz aus und übernahmen sogar die 3:2 Führung. 4 Siege in Folge für die TTG bedeuteten dann die 6:3 Führung. Die Hoffnung auf den ersten Sieg der Saison rückte erneut in greifbare Nähe. Die Gäste hielten jedoch dagegen und schafften den 6:6 Ausgleich. Christoph Winkler brachten die TTG mit 7:6 in Führung, aber zwei weitere Niederlagen brachten die 8:7 Führung für die Gäste. Im Abschlussdoppel behielten Jilg/Christ die Nerven und gewannen in fünf Sätzen was einen weitern Punktgewinn für die TTG bedeutete.
Für Büßfeld spielte:
Jilg/Christ 2, Kraft/Höhn,A.,Winkler,Ch./Höhn, H. 1 Jilg, Kraft, Christ 1, Winkler, Ch. 2, Höhn, A. 1, Höhn, H. 1

1. Kreisklasse

TTC Wettsaasen - TTG Büßfeld III 9 : 3

Keine Chance hatte man bei den Gastgebern in Wettsaasen, wo man mit 9:3 die Segel streichen musste.

Lesen Sie weiter auf Seite 14

Autoversicherung
Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!
Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie!

Vertrauensmann
Ewald Staffa
Telefon 06633 9110384
Ewald.Staffa@HUKvm.de
Niederkleiner Weg 5
35315 Homberg

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Unser STROM macht glücklich!

*100% Öko-Strom – preiswert und zuverlässig

Wir sind für Sie da.
Mo. – Fr., 8 bis 18 Uhr
Kundenzentrum Am Krekel, Marburg

Strom • Gas • Wärme • Wasser • Internet

STADTWERKE MARBURG
06421/205-505 • www.stadtwerke-marburg.de

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für den »Ohmtal-Boten« in Burg-Gemünden ab Januar 2014.

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat.:_____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: l.wolf@wittich-herbstein.de

VERLAG WITTICH
seit 50 Jahren für Sie da!
Erfahren Sie mehr unter
www.jubiläum.wittich.de

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Euronics XXL, Lauterbach,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Bäckerei Born, Homberg,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten

Sie finden uns unter www.wittich.de

Lediglich das Doppel Wendland/Schmidt, Jan und zweimal Norbert Beyer vermochten für die TTG zu punkten.
Für Büßfeld spielte:
Beyer,N./Seipp,R., Wendland/Schmidt,J. 1, Kehl/Reitz Beyer, N. 2, Seipp, R., Wendland, Schmidt, J.,Kehl, Reitz

3. Kreisklasse

SV Ulrichstein II - TTG Büßfeld V 4 : 6
Aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte man beim Tabellendritten Ulrichstein beide Punkte entführen.
In einer weitgehendst ausgeglichenen Partie hatte am Ende die TTG doch die etwas stärkeren Spieler(innen) in den Reihen und gewann somit am Ende verdient dieses Spiel.
Für Büßfeld spielte:
Keller/Emrich,Th., Reitz /Schmidt, S. 1 Reitz 2, Keller, Emrich,Th. 2, Schmidt, S. 1

Vdk Büßfeld- Schadenbach

Einladung zur Weihnachtsfeier 2013

am Mittwoch, den 04. Dezember, um 14 Uhr im Landgasthof Fleischhauer
Der VdK-Ortsverband Büßfeld- Schadenbach lädt alle Mitglieder mit Partner zu der Weihnachtsfeier am Mittwoch den 04. Dezember um 14 Uhr in den Landgasthof Fleischhauer nach Büßfeld ein.

Der Vorstand

Ev. Posaunenchor Deckenbach

Einladung

Festgottesdienst zum 50 jährigen Jubiläum
Posaunenchor der Pfarrei Deckenbach
Dieses Jubiläum feiern wir am Sonntag, den 1. Dezember um 19Uhr (1. Advent) im Rahmen eines Festgottesdienstes in der Kirche in Deckenbach.
Die Festpredigt wird Dekan Dr. Sauer halten.
Die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes übernehmen die Posaunenchöre Deckenbach Maulbach und Nieder - Ofleiden. Weitere Mitwirkende sind der Gesangverein Eintracht Deckenbach und Christoph Paulus an der Orgel.
Die Feierstunde wird im Anschluss an den Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus fortgesetzt. Aktive und passive Gründungsmitglieder, sowie die Mitglieder für 40 Jahre aktive und passive Vereinszugehörigkeit werden durch Herbert Schott vom Posaunenwerk der EKHN Bereich Oberhessen geehrt.
Bei gemütlichem Beisammensein mit einem Imbiss lassen wir den Abend ausklingen.
Wir, die Bläserinnen und Bläser des Jubiläumschores freuen uns auf eine rege Teilnahme der Bevölkerung.
Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Deckenbach

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der FFW Deckenbach e.V. lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie die Jugendfeuerwehrmitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2013 am Samstag, den 11.01.2014 um 20.00 Uhr, in den Schulungsraum der Feuerwehr recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesen des Protokolls zur JHV 2012
4. Jahresberichte:
   a. Vorsitzender
   b. Wehrführer
   c. Jugendwart
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Neuwahlen
9. Ehrungen und Belobigungen
10. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Knallee- und Frikadellenessen

Am Dienstag, den 17.12.2013 veranstaltet die Feuerwehr Deckenbach wieder ein Knalle- und Frikadellenessen im Schulungsraum. Beginn ist um 19:00 Uhr. Wir bitten um Vorbestellung bis zum 14.12.2013 bei Edgar Steih oder Stephan Löchel.

Sportclub Deckenbach e.V.

Winterwanderung

Hiermit möchten wir alle Mitglieder zur diesjährigen Winterwanderung einladen. Wir laufen am 17.12.2013 von Deckenbach in den Landgasthof Fleischhauer nach Büßfeld. Abmarsch soll um 17:30 Uhr bei Inge sein. Alle, die nicht mitwandern können oder möchten, kommen bitte um 18:30 Uhr in den Landgasthof, damit wir gemeinsam essen können. Das Essen wird wie immer schon vorbestellt. Die Möglichkeit dazu besteht in den nächsten Gymnastikstunden oder direkt bei Angelika Pfaff.
Nach einer kurzen Winterpause beginnen wir im neuen Jahr am 07.01.2014 mit Steppen bei Petra. Ab dem 20.01.2014 ist das DGH Dekkenbach leider für drei Wochen gesperrt. Informationen zum Alternativprogramm werden noch bekannt gegeben.
Auf eine rege Beteiligung bei unserer Winterwanderung freut sich der Vorstand.

TSG Deckenbach

TSG Deckenbach ehrt seine „Heldin“ Lina Bayer

Homberg-Deckenbach (jrs). Zehnjähriges Übungsleiterjubiläum - das konnte Lina Bayer, die Leiterin der Senioren-Gymnastikgruppe der TSG Deckenbach, dieses Jahr feiern. Aus diesem Grund lud der Vorstand des Vereins alle Teilnehmer der Gruppe, sowie die Jubilarin selbst ins Sportheim ein, um ihr besonderes Engagement bei einer kleinen Feierstunde mit Übergabe eines Präsentkorbes und Blumen zu ehren. Im Jahr 2003 begann die mittlerweile 71-Jährige mit der Seniorengymnastik, erwarb bald die Übungsleiterlizenz und baute, wie sie selber sagt, „eine tiefe Verbindung zu dieser, ihrer ersten Gymnastikgruppe auf.“ In der Gymnastik werden Übungen im Stehen, Sitzen und Liegen durchgeführt, teilweise auch mit musikalischer Umrahmung. Diese dienen vor allem der Sturzprophylaxe und der Mobilitätserhaltung, jedoch stärken sie auch das Selbstwertgefühl enorm. Momentan trainiert Lina Bayer jedoch nicht nur die Senioren in Deckenbach: Auch in anderen Gymnastikgruppen ist sie tätig geworden, darüber hinaus in einer Einrichtung für geistig und körperlich Behinderte und psychisch Kranken und gibt so Menschen eine Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen, für die dieses nicht selbstverständlich ist. Aus diesem Anlass bewarb die TSG ihre versierte Übungsleiterin Lina Bayer in diesem Jahr bei der Ausschreibung „Heimliche Helden“ der Volksbank Mittelhessen. Mit Erfolg: Ende August wurde sie für ihr Engagement als „heimliche Heldin“ ausgezeichnet und die TSG Deckenbach erhielt eine Förderspende in Höhe von 1000 Euro für Zwecke der Vereinsarbeiten. Lina Bayer selbst erhielt im Rahmen der Auszeichnung noch ein persönliches Geschenk und darf sich über einen Besuch in der Alten Oper in Frankfurt freuen Die empfundene Begeisterung bei ihr war riesig und sie fühlte sich sehr geehrt, diese Auszeichnung entgegennehmen zu dürfen. Manfred Gröb, der Vorsitzende der TSG, teilte die Freude über die erneute Berücksichtigung seines Vereins im Rahmen der Volksbankinitiative „Heimliche Helden“ und würdigte diese als beispielhaft und besonderes Engagement für die regionalen Vereine.

Norbert Steinmüller (Filialbereichsleiter), Manfred Gröb, Heimliche Heldin Lina Bayer, Monika Roos und Dr. Peter Hanker (Vorstand der Volksbank Mittelhessen) bei der Ehrung in Gießen

Die Ehrung im Vereinsheim mit Lina Bayer (Mitte), Manfred Gröb und der Gymnastikgruppe

Ev. Posaunenchor Maulbach

Der Ev. Posaunenchor lädt ein -

Musik und Lieder zur Einstimmung auf die Adventszeit

„Niemals war die Nacht so klar"

...Türen öffnen zum Advent

Mitwirkende:
Posaunenchor Maulbach
Flötengruppe Ober- Ofleiden
Sylke Sann- Kehl (Orgel)

Samstag, 30. November
19³⁰ Uhr
Ev. Kirche Appenrod

- Eintritt frei -

Gesangverein Maulbach

Kinder zum Mitsingen gesucht!

Für das bevorstehende Weihnachtskonzert am 4. Advent - Sonntag, 22. Dezember um 16 Uhr in der Kath. Kirche Homberg/Ohm werden Kinder gesucht, die Lust haben dort bei einigen Liedern mitzusingen.
Proben finden die nächsten Wochen jeweils dienstags von 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr in der Familienbegegnungsstätte Maulbach (über dem Kindergarten) statt.
Wer mitmachen möchte, bitte einfach vorbei kommen oder bei Christina Feldbusch oder Simone Ruppert melden.

Landfrauenverein Maulbach

Terminänderung Weihnachtsfeier 2013

Unsere Weihnachtsfeier findet am Donnerstag, den **12**. Dezember im ev Gemeindehaus statt.
Wir treffen uns um 17:30 Uhr. Mit einem gemeinsamen Essen (18:00 Uhr) wollen wir einen schönen vorweihnachtlichen Abend verbringen.
Wer möchte bringt noch einige Weihnachtsplätzchen mit.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 29.11.
16-19 Uhr Vorkonfirmandennachmittag Gruppe 1 im Gemeindehaus
Angebot der Suchthilfe Vogelsberg
19.30 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 30.11.
9-12 Uhr Vorkonfirmandenunterricht Gruppe 1 im Gemeindehaus

Sonntag, 1. Dezember,

1. Advent
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst mit Basteln und Plätzchen backen im Gemeindehaus

Montag, 2.12.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Dienstag, 3.12.
19.00 Uhr „Singet fröhlich im Advent" - Liedersingen mit Pfarrer Werner Schrag im Gemeindehaus (siehe auch Text)

Der neue Gemeindebrief ist da!

Wer von den Konfirmandinnen und Konfirmanden seinen Stapel noch nicht ausgeteilt hat, erledige das bitte noch in dieser Woche, damit zum 1. Advent jeder Haushalt in Homberg seinen Gemeinderief erhalten hat. Die vorbereiteten Stapel liegen in der Stadtkirche zum Abholen bereit!

Singet fröhlich im Advent

Die Kirchengemeinde Homberg lädt wieder alle, die gerne singen, alt und jung, ins Gemeindehaus an der Stadtkirche ein. Immer dienstags im Advent von 19 Uhr bis 20 Uhr wollen wir miteinander unter der Leitung von Pfarrer Werner Schrag alte und neue Advents- und Weihnachtslider singen und auch den einen oder anderen Gospel miteinander versuchen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Das Pfarrbüro ist montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 28. November 2013
Keine Jungschar wegen der Übernachtung im Gemeindehaus von Freitag auf Samstag.
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Samstag, 30. November 2013
19 Uhr 30 Konzert des Posaunenchors
„Türen öffnen zum Advent" Lieder und Melodien zur Einstimmung und zur Vorfreude. Außer dem Posaunenchor wirken mit: Der Flötenkreis Ober-Ofleiden und Sylke Sann-Kehl an der Orgel. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 1. Dezember 2013 - 1. Sonntag im Advent -
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Mittwoch, 4. Dezember 2013
14 Uhr „Café Sonnenschein" Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Herzliche Einladung zu einem adventlichen Beisammensein! Pfarrer Disser aus Herbstein wird uns etwas über bekannte und weniger bekannte Weihnachtsbräuche erzählen und Krippenfiguren zeigen. Dazu Lieder und Geschichten und natürlich Kaffeetrinken: Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen Sie einfach noch jemanden mit!
Abfahrt des kostenlosen Busses: 13.25 Uhr. Rückkehr gegen 17 Uhr.

Evang. Kirchengem. Burg-Gemünden-Bleidenrod, Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach

Mittwoch, 27.11.13

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis

Otterbach
14.00 Uhr Frauenkreis

Donnerst., 28.11.13

Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis

Burg-Gemünden
17.00 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche

Freitag, 29.11.13

Nieder-Gemünden
19.30 Uhr Elternabend der Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden
im ev. Gemeindehaus

Montag, 02.12.13

Burg-Gemünden
18.00 Uhr Jugendchor „Bunielot"
19.00 Uhr Ev. Singkreis „Bunielot"
(Burg-Nieder-Gemünden, Elpenrod, Otterbach)

Dienstag, 03.12.13

Burg-Gemünden
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung in der Wanngasse 9

Mittwoch, 04.12.13

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus
Der Bus fährt wie folgt ab:
13.45 Uhr Hainbach, BH
13.50 Uhr Elpenrod, BH
13.55 Uhr Nd.- Gemünden, ehem. Tankst. Karl
14.00 Uhr Ankunft Gemeindehaus
Die Rückfahrt in die jeweiligen Ortsteile ist gegen 16.00 Uhr geplant.

Urlaub Pfarrer Thomas Schill
Pfarrer Schill hat vom 03.12.13 bis 06.12.13 Urlaub. Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt Pfarrerin Susanne Gessner in Groß-Felda. Sie ist unter der Telef. Nr. (0 66 37) 2 09 zu erreichen.

Seniorennachmittag der Kirchengemeinde Burg-Gemünden/Bleidenrod

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Die Seniorentreffen der Kirchengemeinde Burg-Gemünden/Bleidenrod sind eine Einrichtung, die sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreut. Dies zeigte sich auch wieder am letzten Donnerstag, als sich die Mitglieder der Seniorengruppe zum zweiten Seniorennachmittag der Saison im Burg-Gemündener Dorfgemeinschaftshaus trafen, um miteinander ein paar schöne Stunden zu verbringen.
Der Spruch des Monats November, „Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch“ (Lukas 17,21), lag der Andacht zugrunde, mit der Pfarrerin Ursula Kadelka das Seniorentreffen eröffnete. Die sei der wichtigste Satz Jesu zu dem, was er „Reich Gottes“ nennt. Davon habe der österreichische Schriftsteller Stefan Zweig (1881-1942) in der düsteren Zeit des Nationalsozialismus geschrieben. Er, der aus jüdischem Haus stammte, ungewöhnlich erfolgreich war und als „Weltschriftsteller“ galt, sei sich seines Auftrages bewusst gewesen, als reicher Mann in der Zeit des „Dritten Reiches“ denen helfen zu müssen, denen es nicht so gut ging. So habe er oft mit Geld anderen verarmten Schriftstellern geholfen und sich um Pässe zur Ausreise aus Deutschland für die bemüht, die wegen ihres jüdischen Glaubens verfolgt wurden. Diese Form der Hilfe war Stefan Zweig, bevor er selbst verfolgt und seine Bücher verbrannt wurden, nur durch sein Ansehen als Weltbürger möglich gewesen. Er selbst hatte rechtzeitig nach England und später nach Brasilien ausreisen können. „Wir müssen das „Trotzdem“, das „Trotzalledem“ zum Leitwort unseres Lebens machen: die Menschen kennen und dennoch lieben“, hatte Stefan Zweig in einem Brief an den in Paris im Exil lebenden Schriftsteller Joseph Roth geschrieben. Natürlich wisse man um all das, was Menschen anrichten können und man müsse sich auch dagegen wehren, so Pfarrerin Kadelka. Dabei sollte aber der Wunsch nach Vergeltung nicht im Vordergrund stehen. Wie immer man handle, es müsse von der Hoffnung geleitet sein aufzubauen.
Mit passenden Worten gedachte Hannelore Diegel anschließend der Menschen, die im Laufe des letzten Jahres verstorben und allen im Seniorenkreis gut bekannt gewesen waren, oder dem Kreis selbst angehört hatten, bevor Elfriede Weigl das Gedicht „Novembergedanken“ von Lydia Gabriel vortrug und allen Geburtstagskindern der letzten Wochen ein Liedwunsch erfüllt wurde.
Im weiteren Verlauf des Programms erfreuten Helma Reitz und Siegfried Bausch mit dem Sketch: „Otto und Emma im Theater“, in dem die Peinlichkeiten geschildert werden, die ein Vogelsberger Ehepaar beim Theaterbesuch erlebte und Helma Reitz trug unter dem Motto „Warum denn immer nur in die Ferne schweifen“, ein ebenfalls von Lydia Gabriel in Mundart verfasstes Gedicht über den Trend in die ganze Welt zu reisen, aber den nahen Vogelsberg nicht zu kennen, vor.
Als Referentin konnte das Organisationsteam an diesem Nachmittag Dr. Gisela Ramb, Jagdpächterin von Hainbach, begrüßen, die mit zwei bemerkenswerten Filmbeiträgen die Gäste mit auf eine faszinierende visuelle Reise durch die herrliche Natur der nahen Umgebung nahm. Dr. Ramb war es gelungen mit ihrer Filmkamera Szenen der heimischen Fauna und Flora im Jahreslauf, angefangen von der üppigen Blütenpracht im Frühjahr bis zu bezaubernden Winterimpressionen einzufangen, wie man sie selten zu sehen bekommt. Neben den Naturbildern kamen die Betrachter unter anderem auch in den Genus von außerordentlichen Tieraufnahmen, sowohl von Feldhasen, Rehen und Füchsen, oder gar einem Storchenpaar, bis hin zu phantastischen Nahaufnahmen vom geschäftigen Treiben vor einem Wespennest.
Mit beachtlicher Beobachtungsgabe hatte sie dabei die Momentaufnahmen der Natur mit dem Verhalten oder den Aktivitäten der Menschen (und hier insbesondere der Hainbächer Bevölkerung) in Bezug gesetzt, wobei sie beispielsweise die Platzknappheit und das Gedränge in einem Wespennest in Bezug zu einem mit Schulkindern vollbesetzten Schulbus stellte. Eine außerordentliche Bilddokumentation mit Blick auf das Wesentliche, bei der den Betrachtern bewusst wurde, wie achtlos man oft an solchen Schönheiten der Natur vorbeigeht und alles als eine Selbstverständlichkeit hinnimmt.
Für weitere Unterhaltung sorgte ferner Doris Momberger, die mit den Gästen durchspielte, wie die Eichhörnchen ihre Wintervorräte anlegen, bevor sie zum Abschluss des Seniorennachmittages im Rahmen eines Stuhlkreises die Geschichte „Die drei Bäume“ vorlas. In der Erzählung kommen drei Bäume zu Wort, von denen sich der erste als Krippe in Bethlehem, der zweite als Boot auf dem See Genezareth wiederfand und erlebte, wie Jesus einem gewaltigen Sturm Einhalt gebot und der dritte Baum zum Kreuz gefertigt wurde.
Die Senioren treffen sich wieder am Mittwoch, 11. Dezember, im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Herr deine Liebe ist wie Gras und Ufer“, wurden die Gäste in den Novemberabend verabschiedet.

Mit der Überreichung eines Präsentes dankte Hannelore Diegel vom Organisationsteam Dr. Gisela Ramb, die mit zwei bemerkenswerten Filmbeiträgen die Gäste mit auf eine faszinierende visuelle Reise durch die herrliche Natur der nahen Umgebung nahm.

Doris Momberger durchspielte mit den Gästen, wie Eichhörnchen ihre Wintervorräte anlegen.

Im Rahmen eines Stuhlkreises las Doris Momberger den Gästen zum Abschluss die Geschichte „Die drei Bäume vor“.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Dienstag, 26. November
20 Uhr Posaunenchor, Probe in der Kirche

Donnerstag, 28. November
20 Uhr Posaunenchor, Generalprobe in der Kirche

Samstag, 30. November
10.30 Uhr Krippenspielprobe, Kirche Deckenbach

Sonntag, 01. Dezember **1. Advent**
19 Uhr Musikalischer Festgottesdienst zum 50jährigen Bestehen des Posaunenchores der Pfarrei, Kirche Deckenbach; im Anschluss: Feier im Dorfgemeinschaftshaus
Kollekte: Für die kirchenmusikalische Arbeit der Gemeinde

Anzeige

Erfahrung und Beratung im Trauerfall

Seit über 100 Jahren

Wir unterstützen Sie bei der traditionellen Erd-, Feuer- und Seebestattung sowie bei Ruheforst, Friedwald oder anonymen Beisetzung.

Erledigung aller Formalitäten, Beratung und Annahme von Zeitungsanzeigen.

Bestattungsvorsorge mit dem Deutschen Institut für Bestattungskultur, kurz DIB genannt.

Bestattungen Linker

35315 Homberg/Ohm
Ernst-Ludwig-Straße 2
Telefon 0 66 33 / 3 20 oder 72 78

50 Jahre Posaunenchor der ev. Pfarrei Deckenbach
1963 - 2013: In diesem Jahr feiert der Posaunenchor unserer Pfarrei sein 50jähriges Bestehen mit einem musikalischen Festgottesdienst am 1. Advent (1.12.2013) um 19 Uhr in der Kirche in Deckenbach. Außer unserem Chor wirken die befreundeten Posaunenchöre aus Nieder-Ofleiden und Maulbach unter der Leitung von Walter Schaaf und der Gesangverein Deckenbach unter der Leitung von Peter Dittrich mit. Die Festpredigt hält Dekan Dr. Jürgen Sauer aus Alsfeld.
Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemütliches Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus statt. Der Posaunenchor lädt herzlich ein.
Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin B. Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes (06633.314)

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 28. November 2013
Keine Jungschar wegen der Übernachtung im Gemeindehaus von Freitag auf Samstag.
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Samstag, 30. November 2013
19 Uhr 30 Konzert des Posaunenchors in der Appenröder Kirche „Türen öffnen zum Advent“ Lieder und Melodien zur Einstimmung und zur Vorfreude. Außer dem Posaunenchor wirken mit: Der Flötenkreis Ober-Ofleiden und Sylke Sann-Kehl an der Orgel. Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 4. Dezember 2013
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Herzliche Einladung zu einem adventlichen Beisammensein!
Pfarrer Disser aus Herbstein wird uns etwas über bekannte und weniger bekannte Weihnachtsbräuche erzählen und Krippenfiguren zeigen. Dazu Lieder und Geschichten und natürlich Kaffeetrinken: Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen Sie einfach noch jemanden mit!
Abfahrt des kostenlosen Busses: 13.15 Uhr. Rückkehr gegen 17 Uhr.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 26.11.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Mittwoch, 27.11.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Donnerstag, 28.11.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 30.11.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.00 Uhr 1. Krippenspielprobe in Ehringshausen

Sonntag, 1.12., -1. Advent -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Ruppert
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Ruppert
Kollekte: für den Stiftungsfonds „DiaDem- Hilfe für demenzkranke Menschen“
(die Kollekte an Volkstrauertag wurde kurzfristig für die Philippinen-Hilfe erhoben)

Dienstag, 3.12.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ermenrod
(ab Dezember findet der Konfirmandenunterricht in Ermenrod statt!)

Mittwoch, 4.12.
14.00 Uhr Frauenkreis in Ehringshausen
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Donnerstag, 5.12.
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
19.00 Uhr gemeinsame Kirchenvorstandssitzung aller Kirchenvorstände des Kirchspiels
bei „Da Moro“ in Ermenrod

Samstag, 7.12.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.00 Uhr Krippenspielprobe in Ehringshausen

Sonntag, 8.12., -2. Advent -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde
Krippenspiel an Heilig Abend in Ermenrod
Die Proben für das Krippenspiel finden nach Absprache in der Kirche in Ermenrod statt.
Öffnungszeiten des Pfarrbüros in
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11 Uhr#

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Mittwoch, 27. November 2013
17 Uhr Krippenspielprobe

Donnerstag, 28. November 2013
Keine Jungschar wegen der Übernachtung im Gemeindehaus von Freitag auf Samstag.
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Samstag, 30. November 2013
19 Uhr 30 in der Appenröder Kirche: Konzert des Posaunenchors „Türen öffnen zum Advent“ Lieder und Melodien zur Einstimmung und zur Vorfreude. Außer dem Posaunenchor wirken mit: Der Flötenkreis Ober-Ofleiden und Sylke Sann-Kehl an der Orgel. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 1. Dezember 2013 - 1. Sonntag im Advent -
09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)
10 Uhr 30 Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe

Mittwoch, 4. Dezember 2013
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Herzliche Einladung zu einem adventlichen Beisammensein! Pfarrer Disser aus Herbstein wird uns etwas über bekannte und weniger bekannte Weihnachtsbräuche erzählen und Krippenfiguren zeigen. Dazu Lieder und Geschichten und natürlich Kaffeetrinken: Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen Sie einfach noch jemanden mit!

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Donnerstag, 28. November 2013
20 Uhr Probe mit Deckenbach und Nieder-Ofleiden in der Dekkenbacher Kirche

Freitag, 29. November 2013
20 Uhr in der Kirche Appenrod: Generalprobe für das Adventskonzert

Samstag, 30. November 2013
18 Uhr 30 Einblasen zum Adventskonzert in der Appenröder Kirche

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Freitag, 29. November
15.00 Uhr Dorfcafe in Ober-Ofleiden im Ev. Gemeindehaus, wir laden Sie herzlich zu einem unterhaltsamen Kino-Nachmittag ein.

Samstag, 30. November
10.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden anläßlich der Goldenen Hochzeit von Gertrud und Heinrich Hochgrebe
14.00 Uhr Probe für das Krippenspiel in Ober-Ofleiden
10.00 Uhr Probe für das Krippenspiel in Haarhausen

Sonntag, 1. Dezember **1. Advent**
09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden
10.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Caritas-Wintersammlung

Mit der Botschaft „Weil spenden gut tut“ findet vom 22. November bis 2. Dezember 2013 die Caritas Wintersammlung des Bistums Mainz auch in unserer Pfarrgemeinde Johannes Paul II. statt.
Aus diesem Anlass bitten wir Sie um eine Spende zur Unterstützung der Caritas in unserer Gemeinde und der Arbeit des Caritasverbandes.
Die Hälfte Ihrer Spende wird für die Arbeit des Caritasverbandes Gießen e.V. verwendet. Ein Schwerpunkt sind hier die Beratungsdienste, die die Caritas insbesondere zur Hilfe für Menschen in vielerlei Notlagen aufgebaut hat. Ihre Spende ermöglicht dem Caritasverband weiterhin für die Betroffenen kostenlos Beratung und Hilfe zu leisten. Die andere Hälfte Ihrer Spende dient der unbürokratischen Hilfe in Notfällen im Bereich unserer Pfarrgemeinde und fördert unsere gemeindliche Caritasarbeit vor Ort.
Sie haben die Möglichkeit Ihre Spende im Rahmen einer Türkollekte am 30.11. bzw. 1.12. im Anschluss an die Gottesdienste abzugeben. Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, geben Sie bitte die Spende mit einem entsprechenden Hinweis sowie Ihren Kontaktdaten in einen Briefumschlag. Auch können sie zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros die Gelegenheit nutzen Ihre Spende dort persönlich abzugeben.
Möchten Sie eine Spende überweisen, so nutzen Sie bitte folgendes Konto:
Kath. Pfarrei Johannes Paul II.
VR-Bank Hessenland eG
BLZ 53093200
Kto. 106928927
Verwendungszweck: Caritas-Wintersammlung
Ein Einzahlungsbeleg wird bis zu 200 EURO von den Finanzämtern als steuermindernd anerkannt. Bei Beträgen darüber - und auf Wunsch auch bei kleineren Beträgen - schicken wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zu. Nehmen Sie dazu bitte ebenfalls Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Im Voraus sagen wir ein herzliches Vergelt´s Gott für Ihre Spende.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 27.11. **Bilhild**
17.30 Uhr Angelus und Rosenkranzgebet mit Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Eucharistiefeier mit sakramentalem Segen

Donnerstag, 28.11. **Berta v. Bingen**
16.00 Uhr Weggottesdienst der Erstkommunionfamilien in der Kirche, anschl. Kommunionstunde

Sonntag, 01.12. **1. Adventssonntag**
9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. gemeinsames Frühstück

Dienstag, 03.12. **Hl. Franz Xaver**
16.00 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Goldborn
18.00 Uhr Adventsandacht des Caritasverbandes

Frühstück zugunsten der Messdiener-Romwallfahrt
Diesen Sonntag sind Sie herzlich vom Pfarrgemeinderat und den Anfang 2014 nach Rom reisenden Messdiener/-innen zur Teilnahme am Frühstück nach dem Gottesdienst eingeladen. Ihre Spenden werden ein erster Grundstock in der Reisekasse der Messdiener/-innen sein.

Proben für das Krippenspiel
Bald beginnt der Advent und es geht auf das Weihnachtsfest zu. Am Heiligen Abend, dem 24. Dezember, feiern wir um 16.00 Uhr eine Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel in der Kirche Sankt Matthias in Homberg. Alle interessierten Kinder sind eingeladen, dass Krippenspiel für diesen Gottesdienst mitzugestalten. Am Donnerstag, dem 5. Dezember, findet von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr das erste Treffen mit der Rollenverteilung im Pfarrsaal unterhalb der Kirche statt.
Die weiteren Proben sind am Donnerstag, dem 19. Dezember von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Samstag, dem 21. Dezember von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr.
Bei Fragen zum Krippenspiel wenden Sie sich bitte an Gemeindereferentin Sonja Hiebing.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 01.12. **1. Adventssonntag**
10.30 Uhr Familiengottesdienst

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 30.11. **Hl. Andreas, Apostel Fest**
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33) 3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.

Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Anzeigen

Ohmtal-Taxi
Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen
Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen
Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Bestattungsunternehmen
Thomas Euler
Erd -, Feuer -, See- , Anonyme- , Friedwald -, Ruheforst-, Almwiesen- Bestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
kompl. Organisation , Trauerbegleitung, eigener Trauerdruck, Bestattungsvorsorge
Elpenröder Straße 21, 35325 Nieder-Ohmen
Telefon: 0 64 00 - 73 87
Mobil: 01 72 - 9 38 36 96

Anzeige

www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de

Adventskonzert

Heeresmusikkorps Koblenz

Stiftskirche Amöneburg

Donnerstag, 12.12.2013, 19:00 Uhr

Eintritt frei, Spenden zu Gunsten des Förderverein Stiftskirche St. Johannes d.T. Amöneburg e.V., des Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V. sowie des Förderverein Stab / StKp DSO e.V. werden erbeten.

Gemeinschaftsveranstaltung des Förderverein Stiftskirche St. Johannes d.T. Amöneburg und der DIVISION SPEZIELLE OPERATIONEN

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Haupt- & Finanzausschusses

Einladung

Am Montag, 2. Dezember 2013 findet um 19:30 Uhr die 7. Sitzung des Haupt- & Finanzausschusses in den Bürgerstuben Amöneburg statt.
Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2014
4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 - Investitionsprogramm 2013 bis 2017
5. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 - Haushaltssicherungskonzept 2014
6. Antrag der CDU-Fraktion hier: Publikationsmöglichkeiten im Ohmtalboten
7. Verschiedenes

Amöneburg, 22.11.2013

Rhiel
Ausschussvorsitzender

Sitzung des Bauausschusses

Einladung

Am Dienstag, 3. Dezember 2013 findet um 19:30 Uhr die 6. Sitzung des Bauausschusses in den Bürgerstuben Amöneburg statt.
Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
3. Sachstandbericht der Bautätigkeiten Stadt Amöneburg
4. Verschmutzung von Radwegen durch Landwirte
5. Verschiedenes

Amöneburg, 21.11.2013

gez. Greib
Ausschussvorsitzender

Sitzung des Ortsbeirats Mardorf

Einladung

Am Donnerstag, 28. November 2013 findet um 19:30 Uhr die 3. Sitzung des Ortsbeirats Mardorf im Bürgerhaus Mardorf statt.
Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Stellungnahme zum Haushaltsplan 2014
4. Verschiedenes

Feststellung der Beschlussfähigkeit Protokoll der letzten Sitzung Stellungnahme zum Haushaltsplan 2014
Amöneburg, 19.11.2013

Benner
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirats Rüdigheim

Einladung

Am Dienstag, 3. Dezember 2013 findet um 20:00 Uhr die 4. Sitzung des Ortsbeirats Rüdigheim im Feuerwehrhaus statt.
Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zum Haushalt 2014
3. Verschiedenes

Amöneburg, 22.11.2013

gez. Bieker
Ortsvorsteher

I. Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung (EWS)

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 24.03.2010 (GVBl I S. 119), der §§ 37 bis 40 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.12.2010 (GVBl. I S. 548), der §§ 1 bis 5a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11.08.2010 (BGBl. I S. 1163), und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.09.2005 (GVBl. I S. 664), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.12.2010 (GVBl. I S 584), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg in der Sitzung am 18.11.2013 folgende
I. Nachtragssatzung zur

ENTWÄSSERUNGSSATZUNG

[EWS]
vom 18.12.2012
beschlossen:

I.

§ 24 Absatz 1 erhält folgende neue Fassung:
Gebührenmaßstab für das Einleiten von Niederschlagswasser ist die überbaute und künstlich befestigte Grundstücksfläche, von der das Niederschlagswasser in die Abwasseranlage eingeleitet wird oder abfließt; pro Quadratmeter wird eine Gebühr von 0,41 EUR jährlich erhoben.

II.

§ 26 erhält folgende neue Fassung:
(1) Gebührenmaßstab für das Einleiten häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück.
Die Gebühr beträgt pro cbm Frischwasserverbrauch 3,03 EUR.
(2) Gebührenmaßstab für das Einleiten nicht häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück unter Berücksichtigung des Verschmutzungsgrads. Der Verschmutzungsgrad wird grundsätzlich durch Stichproben - bei vorhandenen Teilströmen in diesen - ermittelt und als chemischer Sauerstoffbedarf aus der nicht abgesetzten, homogenisierten Probe (CSB) nach DIN 38409-H41 (Ausgabe Dezember 1980) dargestellt. Die Gebühr beträgt pro cbm Frischwasserverbrauch 3,03 EUR bei einem CSB bis 600 mg/l; bei einem höheren CSB wird die Gebühr vervielfacht mit dem Ergebnis der Formel

$$0{,}5 \times \frac{\text{festgestellter CSB}}{600} + 0{,}5$$

Wird ein erhöhter Verschmutzungsgrad nur im Abwasser eines Teilstroms der Grundstücksentwässerungsanlage festgestellt, wird die erhöhte Gebühr nur für die in diesen Teilstrom geleitete Frischwassermenge, die durch private Wasserzähler zu messen ist, berechnet. Liegen innerhalb eines Kalenderjahres mehrere Feststellungen des Verschmutzungsgrads vor, kann die Gemeinde der Gebührenfestsetzung den rechnerischen Durchschnittswert zugrunde legen.

III.

§ 28 erhält folgende neue Fassung:
Gebührenmaßstab für das Abholen und Behandeln von Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwasser aus Gruben ist die abgeholte Menge dieser Stoffe. Die Gebühr beträgt pro angefangenem cbm
Abwasser aus Gruben 3,03 EUR.

IV.

Neu eingefügt wird in § 30 Abs. 2:
„Die grundstücksbezogenen Benutzungsgebühren ruhen gemäß § 10 Absatz 6 KAG als öffentliche Last auf dem Grundstück."

V.

Diese I. Nachtragssatzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.
Die Satzung wird hiermit ausgefertigt:
Amöneburg, den 19.11.2013

Der Magistrat
Michael Richter-Plettenberg
Bürgermeister

XVI. Nachtragssatzung zur Wasserbeitrags- und Gebührensatzung (WBGS)

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl I S. 786), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert mit Gesetz vom 13.12.2012 (GVBl. I S. 622), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.11.2012 (GVBl. I S. 436), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg in der Sitzung am 18.11.2013 folgende

XVI. Nachtragssatzung zur

WASSERBEITRAGS- UND GEBÜHRENSATZUNG

[WBGS]

vom 15.02.1982
beschlossen:

I.

Neu eingefügt wird in § 13 Abs. 4:
„Die grundstücksbezogenen Benutzungsgebühren ruhen gemäß § 10 Absatz 6 KAG als öffentliche Last auf dem Grundstück."

II.

Diese XVI. Nachtragssatzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.
Die Satzung wird hiermit ausgefertigt:
Amöneburg, den 19.11.2013

Der Magistrat
Michael Richter-Plettenberg
Bürgermeister

III. Nachtragssatzung

zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Amöneburg vom 23.11.1998

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I. S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I S.786), der §§ 1, 2 und 7 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (KAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I. S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.11.2012 (GVBl. I. S. 436), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg am 18.11.2013 die folgende

III. Nachtragssatzung

beschlossen:

I.

§ 5 Abs. 1 erhält folgende Neufassung:

(1) Die Steuer beträgt jährlich

für den ersten Hund	62,00 Euro,
für den zweiten Hund	97,00 Euro,
für den dritten und jeden weiteren Hund	112,00 Euro.

II.

Diese III. Nachtragssatzung tritt zum 01.01.2014 in Kraft.
Die III. Nachtragssatzung wird hiermit ausgefertigt:
Amöneburg, den 19.11.2013

DER MAGISTRAT
(Richter-Plettenberg)
Bürgermeister

Archivordnung

Aufgrund der §§ 5 und 51 Nr. 6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl I S 786) i.V.m. § 4 Abs. 1 des Hessischen Archivgesetzes (HarchivG) vom
18. Oktober 1989 (GVBl I S. 270) zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.11.2012 (GVBl I S. 458) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg am 18.11.2013 folgende Satzung (Archivordnung) beschlossen:

§ 1

Aufgabe des Archivs

(1) Die Stadt Amöneburg unterhält ein Stadtarchiv.
(2) Das Archiv hat die Aufgabe, Unterlagen, die von der Verwaltung zur Erfüllung ihrer Aufgaben nicht mehr benötigt werden, auf ihre Archivwürdigkeit zu prüfen, als archivwürdig festgestellte Unterlagen zu übernehmen, auf Dauer aufzubewahren, zu sichern, zu erschließen und nutzbar zu machen.

§ 2

Benutzung von Archivgut

(1) Jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, kann Archivgut nach Maßgabe dieser Archivordnung benutzen, soweit durch Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmt ist oder Vereinbarungen mit Eigentümern privaten Archivguts nicht entgegenstehen.
(2) Als Benutzung gelten,
a) die Einsichtnahme in Findmittel,
b) die Einsichtnahme in Archivgut,
c) die Fertigung von Reproduktionen,
d) die Anfertigung von Abschriften sowie das Abhören und Kopieren von Ton- und Bildaufzeichnungen
(3) Das Archivpersonal soll Benutzer des Archivs durch Auskunft und Beratung unterstützen. Das Abhören und Kopieren von Ton- und Bildaufzeichnungen darf nur mittels archiveigener, durch das Archivpersonal bediente Geräte vorgenommen werden.

§ 3

Benutzungserlaubnis

(1) Die Benutzung des Archivs wird auf schriftlichen Antrag zugelassen.
(2) Der Antragsteller hat im Antragsschreiben sein berechtigtes Interesse an der Benutzung des Archivguts darzutun und glaubhaft zu machen.
(3) Der Antragsteller muss gleichzeitig schriftlich erklären, dass er bei der Nutzung des Archivguts die Rechte und schutzwürdigen Belange der Stadt Amöneburg, die Urheber- und Persönlichkeitsrechte Dritter und deren schutzwürdigen Interessen wahren wird. Er hat die Stadt Amöneburg von Ansprüchen Dritter freizustellen.
(4) Die Benutzungserlaubnis ist zu versagen oder einzuschränken
1. Wenn der Grund zur Annahme besteht,
a) dass dem Wohl der Bundesrepublik Deutschland oder dem Wohl eines ihrer Länder wesentliche Nachteile erwachsen.
b) dass schutzwürdige Belange Dritter beeinträchtigt werden,
c) dass der Erhaltungszustand des Archivguts gefährdet würde;
2.
a) wenn ein nicht vertretbarer Verwaltungsaufwand entstehen würde,
b) wenn Vereinbarungen mit derzeitigen oder früheren Eigentümern entgegenstehen.
(5) Die Benutzungserlaubnis kann auch aus anderen wichtigen Gründen versagt oder eingeschränkt werden, insbesondere wenn
a) das Wohl der Stadt Amöneburg verletzt würde,
b) der Antragsteller wiederholt und schwerwiegend gegen die Archivordnung oder Nebenbestimmungen verstoßen hat,
c) der Ordnungszustand des Archivguts seine Benutzung nicht zulässt,
d) Archivgut aus dienstlichen Gründen oder wegen gleichzeitiger anderweitiger Benutzung nicht verfügbar ist.
(6) Die Benutzungserlaubnis kann mit Nebenbestimmungen (z.B. Auflagen, Bedingungen, Befristungen) versehen werden. Sie kann widerrufen oder zurückgenommen werden, insbesondere wenn
a) Angaben im Benutzungsantrag nicht oder nicht mehr zutreffen oder
b) nachträgliche Gründe bekannt werden, die die Ablehnung der Benutzungserlaubnis gerechtfertigt hätten oder
c) der Benutzer gegen die Archivordnung verstößt oder ihm erteilte Auflagen nicht einhält,
d) der Benutzer Urheber- und Persönlichkeitsschutzrechte sowie schutzwürdige Belange Dritter nicht beachtet.

§ 4

Ort und Zeit der Benutzung

Verhalten im Benutzerraum
(1) Das Archivgut kann nur im Benutzerraum nach Absprache mit der Stadtverwaltung Amöneburg bzw. dem Archivpersonal eingesehen werden. Das Betreten von Magazinen oder sonstigen Aufbewahrungsräumen für Archivgut durch Benutzer ist nicht zulässig.
(2) Benutzer haben sich im Benutzerraum so zu verhalten, dass andere weder behindert noch belästigt werden. Zum Schutz des Archivguts ist es insbesondere untersagt, im Benutzerraum zu rauchen, zu essen, zu trinken. Kameras, Taschen, Mappen, Mäntel und dergleichen dürfen in den Benutzerraum nicht mitgenommen werden.

§ 5

Vorlage von Archivgut

(1) Das Archiv kann den Umfang des gleichzeitig vorzulegenden Archivguts beschränken; es kann sowohl die Bereithaltung, als auch die Benutzung selbst zeitlich begrenzen.
(2) Archivgut ist sorgfältig zu behandeln und in gleicher Ordnung, in gleichem Zustand, wie es vorgelegt wurde, wieder zurückzugeben. Es ist untersagt, Archivgut zu beschädigen oder zu verändern, insbesondere
a) Bemerkungen Striche anzubringen,
b) verblasste Stellen nachzuziehen,
c) darauf zu radieren, es als Schreibunterlage zu verwenden oder Blätter herauszunehmen.
(3) Bemerkt der Benutzer Schäden am Archivgut, so hat er sie unverzüglich dem Archivpersonal mitzuteilen.
(4) In Ausnahmefällen kann Archivgut zu Ausstellungszwecken und im öffentlichen Interesse an andere Archive ausgeliehen werden. Wird Archivgut für Ausstellungen, deren Träger nicht die Stadt Amöneburg ist, zur Verfügung gestellt, sollen je nach Bedeutung der Unterlagen Vereinbarungen über die Sicherheit und Haftung beim Transport und während der Ausstellung des Archivguts abgeschlossen werden.

§ 6

Haftung

(1) Der Benutzer haftet für von ihm verursachte Verluste oder Beschädigungen des überlassenen Archivguts sowie für die sonst bei der Benutzung des Archivs verursachten Schäden. Dies gilt nicht, wenn er nachweist, dass ihn kein Verschulden trifft.
(2) Die Stadt Amöneburg haftet nur für Schäden, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit bei der Vorlage von Archivgut und Reproduktionen zurückzuführen sind.

§ 7

Belegexemplare

(1) Werden Arbeiten unter wesentlicher Verwendung von Archivgut des Archivs verfasst, ist der Benutzer verpflichtet, dem Archiv auf Anforderung ein Belegexemplar kostenlos zu überlassen.

(2) Beruht die Arbeit nur zum Teil auf Archivgut des Archivs, so hat der Benutzer die Drucklegung mit den genauen bibliografischen Angaben anzuzeigen und dem Archiv auf Anforderung kostenlos Kopien der entsprechenden Seiten zur Verfügung zu stellen.

§ 8

Reproduktionen und Editionen

(1) Die Fertigung von Reproduktionen und deren Publikationen sowie die Edition von Archivgut bedürfen der Zustimmung des Archivs. Die Reproduktionen dürfen nur für den freigegebenen Zweck und unter Angabe der Belegstelle verwendet werden.
(2) Von jeder Veröffentlichung einer Reproduktion sowie jeder Edition von Archivgut ist dem Archiv ein Belegexemplar kostenlos zu überlassen.
(3) Die Herstellung von Reproduktionen von Archivgut, das nicht im Eigentum der Gemeinde steht, bedarf der schriftlichen Zustimmung des Eigentümers.

§ 9

Kosten der Benutzung

(1) Die Benutzung des Archivs ist grundsätzlich gebührenfrei.
(2) Im Übrigen werden Gebühren und Auslagen aufgrund des Hessischen Verwaltungskostengesetzes in Verbindung mit der Verwaltungskostensatzung der Stadt Amöneburg in der jeweils gültigen Fassung erhoben.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Archivordnung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Die Archivordnung wird hiermit ausgefertigt:
Amöneburg, den 19.11.2013

DER MAGISTRAT
DER STADT AMÖNEBURG
(Michael Richter-Plettenberg)
Bürgermeister

Offenlegung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2014

Der Entwurf der am 18. November 2013 in die Stadtverordnetenversammlung eingebrachten Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 liegt mit allen Anlagen gemäß § 97 Abs. 2 HGO in der Zeit vom

28.11.2013 bis 09.12.2013 (einschließlich)

während der Dienststunden in Zimmer 2, Rathaus, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, zu jedermanns Einsicht offen aus.
Amöneburg, den 19.11.2013

DER MAGISTRAT
(Richter-Plettenberg)
Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)

Montag – Donnerstag	von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern
zwischen 0 – 6 Jahren.
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Maike Marwedel (Dipl.-Pädagogin)
Persönliche Termine nach Vereinbarung
Info und Anmeldung:
06422/8991903 oder 0170/9161580

Offene Sprechstunden:
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 4. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.00 – 09.00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Museum Amöneburg macht Winterpause

Das Museum Amöneburg mit Naturschutz-Informationszentrum macht Winterpause und ist daher vom 15. November 2013 für den allgemeinen Besuchsverkehr geschlossen und öffnet wieder am 15. April 2014.
Gruppen können nach Anmeldung bei der Museumsleitung (ca. 10 - 14 Tage vorher) das Museum auch in der Winterpause besuchen und dort eine Führung in Anspruch nehmen.
Auch der museumspädagogische Dienst wird weiterhin für jeden Freitag in der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr angeboten; dazu ist jedoch eine vorherige Themen- und Terminabsprache, ebenfalls etwa 10 - 14 Tage vorher, nötig.
Für sonstige Fragen etc. steht die Museumsleitung unter Tel. Nr.06422/2474 bzw, email: drschneideramoe@gmx.de jederzeit zur Verfügung.

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Live in Concert

Angelika Milster

„Von ganzem Herzen…“

Das Weihnachtskonzert mit Angelika Milster

Am 04. Dezember 2013 um 19.30 Uhr präsentiert Angelika Milster das Konzertprogramm „Von ganzem Herzen . . .“ in der Stiftskirche St. Johannes der Täufer in Amöneburg.

Weihnachten - für das schönste und gefühlvollste aller Feste lädt Angelika Milster mit ihrem Konzertprogramm „Von ganzem Herzen …“ zu einem besonderen Musikerlebnis zur Adventszeit ein. Musikalisch begleitet wird Angelika Milster, wie immer, von Jürgen Grimm, einer der renommiertesten Begleiter und Arrangeure Deutschlands.

Angelika Milster ist eine Ausnahmekünstlerin. Ausgezeichnet mit dem Ernst-Lubitsch-Preis, der Goldenen Schallplatte, der Goldenen Europa, der Goldenen Stimmgabel, dem Deutschen Schallplattenpreis ECHO und dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland.

Zuhause im Theater, in den Konzerthäusern, in Kirchen, im Fernsehstudio und vor der Filmkamera.
2008 erregte ein außergewöhnliches Ereignis Aufsehen: Die Veranstaltung Diva Maxima. Unter Begleitung des Deutschen Filmorchesters Babelsberg sang sie ihre größten Hits gemeinsam mit Montserrat Caballé und Milva. Die drei großen Stars der Musikszene begeisterten in vier einzigartigen Gastspielen, in denen sie erstmals gemeinsam auftraten. Angelika Milster entführte in die glitzernde Welt des Broadways.

Im März 2009 veröffentlichte sie ihr Schlageralbum „Ich sage ja“, bei dem die überwiegende Anzahl der Lieder von der Erfolgsmusikerin Kristina Bach komponiert und getextet wurden.
Mit einer ganz besonderen Mischung aus traditionellen Weihnachtsliedern und bekannten Musicalmelodien lässt sie die Herzen des Publikums höher schlagen. Ein durchweg weihnachtlicher stimmungsvoller Konzertabend mit vielen Emotionen sowie die Stimme und Ausstrahlung von Angelika Milster wird die Besucher in der Stiftskirche St. Johannes der Täufer in der Amöneburg verzaubern.

Tickets im Vorverkauf bei:
Pfarrbüro St. Johannes, Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Cafe-Bäckerei Kliem, Am Markt 14, 35287 Amöneburg
Borromäusbücherei, An der Hauptstraße 15, 35287 Amöneburg-Rüdigheim
Vorverkauf EUR 29.00 / Abendkasse EUR 32.00

Einlass und Abendkasse ab 18.30 Uhr

Einstimmen auf die Weihnachtszeit mit besinnlichen Liedern

Unter diesem Motto steht der nächste Seniorennachmittag, zu dem wir herzlich einladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die ehrenamtlichen Seniorenhelferinnen und die Referentin Annemarie Wünsch

Wann und Wo:

Mittwoch, 11. Dezember 2013

von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr

im Bürgerhaus Erfurtshausen

Abfahrtzeiten des Busses:

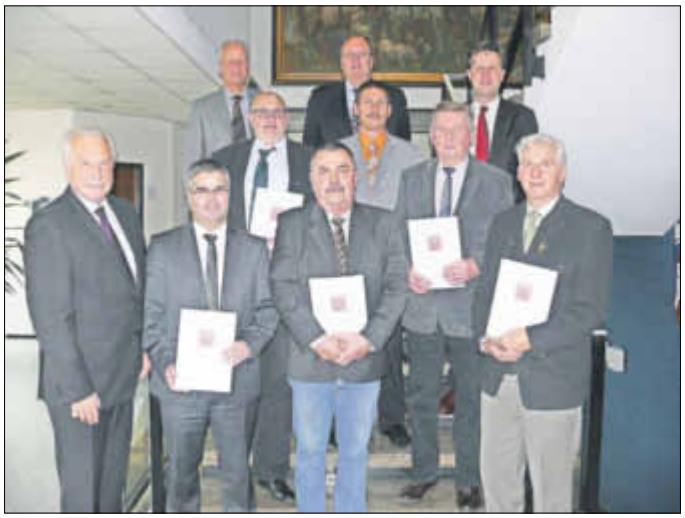
Rüdigheim, Bushaltestelle	13:50 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13.55 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	14:00 Uhr
Amöneburg, Ritterstraße	14:05 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle	14.15 Uhr
Mardorf, Kreuzplatz	14.20 Uhr

Vorschläge zur Kreis-Sportlerehrung bis zum 6. Dezember einreichen

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf richtet am Freitag, 14. März 2014, um 18 Uhr, in der Sporthalle der Lahntalschule Biedenkopf seine Sportlerehrung aus. Ausgezeichnet werden Sportlerinnen und Sportler, die im Sportjahr 2013 beziehungsweise in der Wettkampfrunde 2012/2013 entsprechende Erfolge gemäß den Richtlinien der Sportförderung erzielt haben. Eine Ehrung gibt es ferner für Personen, die sich über den Vereinsrahmen hinaus besondere Verdienste um die Förderung des Sports durch ehrenamtliche Tätigkeiten erworben haben.
Vorschläge für zu ehrende Sportlerinnen und Sportlern bitte schriftlich bis zum 6. Dezember an den Landkreis Marburg-Biedenkopf, Fachdienst Sport, Bianca Ullrich, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, Fax 06421/4051739, einreichen. Weitere Informationen: Telefon 06421/4051738

Landrat Fischbach überreicht Ehrenbriefe des Landes Hessen

für langjähriges ehrenamtliches Engagement an Heinrich Rhiel und Karl Jennemann aus Roßdorf



„Sichtbares Zeichen des Dankes und der Anerkennung“
Wie alle Bundespräsidenten in irgendeiner Form das Ehrenamt wertgeschätzt haben, so lobte auch Landrat Fischbach dies als wertvolles Gut der Gesellschaft und händigte den Landesehrenbrief in der Kreisverwaltung an fünf ehrenamtlich Tätige aus: (Vorne v.l.n.r.) Landrat Robert Fischbach, Lars Kolbe, Peter Henseling, Karl Jennemann, Heinrich Rhiel und (2. Reihe li.) Hans Joachim Gutbrod. Die Kommunen waren vertreten durch (oben v.l.n.r.) Bernd Schmidt - Bürgermeister der Gemeinde Dautphetal, Dr. Christian Lohbeck - Stadtrat Kirchhain, Michael Emmerich - Bürgermeister der Stadt Rauschenberg und Michael Richter-Plettenberg - Bürgermeister der Stadt Amöneburg. (Foto: Landkreis)

Mehr als Urkunde und Anstecknadel: Der Ehrenbrief des Landes Hessen ist öffentlich sichtbares Zeichen des Dankes und der Anerkennung für langjähriges ehrenamtliches Engagement. Landrat Robert Fischbach hat fünf engagierte Menschen am Dienstag mit dieser Ehrung ausgezeichnet. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Marburger Landratsamt erhielten Lars Kolbe (Dautphetal), Hans Joachim Gutbrod (Kirchhain), Peter Henseling (Rauschenberg) sowie Heinrich Rhiel und Karl Jennemann (beide Amöneburg) des Landesehrenbriefs.
Bei der Kyffhäuser Kameradschaft in Roßdorf ist Heinrich Rhiel aktiv - und zwar seit fast exakt vier Jahrzehnten. Von 1973 bis 1997 war er 2. Vorsitzender der Kameradschaft und hat von 1997 bis 1999 als 1. Vorsitzender Verantwortung für mehr als 25 Jahre für den Verein übernommen. Seit 1973 ist er bei der Roßdorfer Kyffhäuserkameradschaft ununterbrochen Schießwart und Fahnenträger.
Seit 40 Jahren ist auch Karl Jennemann bei der Roßdorfer Kyffhäuserkameradschaft aktiv. 1973 hat er dort die Aufgaben des Kassierers übernommen, die er bis heute ausübt, d.h. er ist seit sage und schreibe 40 Jahren im Vorstand. Von 1973 bis 1982 war er außerdem der Schriftführer.
Peter Henseling ist ebenfalls bei der Kyffhäuserkameradschaft in Rauschenberg-Josbach aktiv. Von 1988 bis 1993 hat er dort die Aufgaben des Schießwartes übernommen und war Fahnenträger. Seit 1993 führt er zudem die Kassengeschäfte der Kyffhäuserkameradschaft.
Lars Kolbe aus Silberg ist in seiner Heimatgemeinde an vielen Stellen kommunalpolitisch aktiv, zum Beispiel als Ortsvorsteher und Gemeindevertreter. Weiterhin engagierte er sich im Vorstand des Sportvereins des Ortes und ist Vorsitzender des Silberger Jubiläumsvereins, der die 675-Jahrfeier in 2014 vorbereitet.
Hans Joachim Gutbrod liegt der Männergesangverein 1903 Cäcilia Anzefahr am Herzen. Von 1988 bis 1991 war er dort 2. Vorsitzender und lenkt seit 1991 als 1. Vorsitzender die Geschicke des Gesangvereins.
Landrat Robert Fischbach dankte den Geehrten für deren langjähriges Engagement. „Ohne diese Menschen, die in Verbänden und Vereinen Verantwortung übernehmen, würde die Gesellschaft nicht funktionieren. Denn diese Vereine und Verbände spielen eine wichtige gesellschaftliche Rolle und sind eine tragende Säule Gemeinwohls“, betonte Landrat Robert Fischbach. Der Ehrenbrief des Landes Hessen sei ein sichtbares Zeichen des Dankes der Gesellschaft für die Menschen, die sich über viele Jahre ehrenamtlich engagieren und vor allem bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. „Obwohl diese Aufgaben nicht immer vergnügungssteuerpflichtig sind und der Wind an herausgehobener Position in einem Verein auch oft von Vorne kommt, haben sich die Menschen nicht weggeduckt oder in die Büsche geschlagen - sie sind vielmehr ihrer Sache treu geblieben und das ehrt sie“, stellte der Landrat anerkennend fest.
Amöneburgs Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg dankte in seinem Grußwort allen Geehrten, besonders den beiden Roßdorfern, die ihrem Traditionsverein seit 40 Jahre die Treue halten, und damit ein gutes Beispiel für junge Menschen sind sich für das Gemeinwesen zu engagieren.
Hintergrund:
Der Ehrenbrief des Landes Hessen ist eine 1973 vom damaligen hessischen Ministerpräsidenten Albert Oswald gestiftete Auszeichnung für Verdienste um das Gemeinwohl. Mit dem Ehrenbrief ausgezeichnet werden kann, wer sich mindestens zwölf Jahre lang in herausgehobener Position bei Vereinen, sozialen oder kulturellen Institutionen oder in der Kommunalpolitik ehrenamtlich verdient gemacht hat.

Haushaltsplanentwurf 2014 in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht

Bildquelle: Tim Reckmann / pixelio.de

Am Montag den 18. November 2013 wurde es richtig politisch in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg.
Auf einer durchaus längeren Tagesordnung stand nämlich auch die „Königsdiziplin der Kommunalpolitik“, nämlich der Haushaltsplanentwurf für das kommende Jahr. Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, der kraft Amtes auch Stadtkämmerer ist, brachte den vom Magistrat festgestellten Haushaltsplanentwurf ein, und stellte die darin enthaltenen Maßnahmen ebenso wie die allgemeinen Rahmenbedingungen vor.
Er bezeichnete den Haushaltsplanentwurf 2014 als den besten doppische Haushalt, den die Stadt bisher vorzuweisen hat.
Er sehe sowohl im ordentlichen Ergebnis als auch im Gesamtergebnis Überschüsse sowie eine Entschuldung vor.
Dennoch bereite er wichtige Investitionen im Bereich Straße, Trinkwasserversorgung, Abwasserentsorgung sowie im Bürgerhausbereich vor. So werden im letztgenannten Bereich für den „Treffpunkt“ in Rüdigheim 120.000 EUR als erste Rate für einen geplanten Umbau dieses Hauses bereitgestellt, das damit erweitert und barrierefrei werden soll.
Bürgermeister Richter-Plettenberg schloss seine Rede damit , dass er betonte, dass es wichtig und mit Ehrgeiz zu verfolgen sei, als Kommune ausgeglichene Haushalte vorzulegen, um sich gerade im freiwilligen Bereich Spielräume zu erarbeiten, zum Beispiel in dem man den Vereinen für Ihre Investitionsvorhaben Zuschüsse zur Verfügung stellen kann, wie für 2014 mehrfach geplant.
Die größten Maßnahmen dabei sind Baumaßnahmen der Sportvereine in Roßdorf und Mardorf, die von der Stadtverordnetenversammlung uneingeschränkt befürwortet wurden, und jeweils mit einem städtischen Zuschuss von 15.000 EUR unterstützt werden sollen.
Die komplette Haushaltsrede steht auf der Internetseite der Stadt Amöneburg zum Download bereit.

Zeitungsleser wissen ***MEHR!***

Abfuhrkalender DEZEMBER 2013

1	**Sonntag**	
2	Montag	
3	Dienstag	
4	Mittwoch	
5	Donnerstag	**Papier** in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen sowie **Abfuhr brauchbarer Sperrgüter**
6	Freitag	**Papier** in Mardorf und Roßdorf sowie **Gelber Sack** in Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf
7	Samstag	**Sondermüll-Kleinmengensammlung** in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
8	**Sonntag**	
9	Montag	
10	Dienstag	**Gelber Sack** in Roßdorf
11	Mittwoch	
12	Donnerstag	
13	Freitag	**Gelber Sack** in Erfurtshausen
14	Samstag	**Sondermüll-Kleinmengensammlung** in Stadtallendorf, Parkplatz hinter der MZH, Am Bärenbach
15	**Sonntag**	
16	Montag	**Kompost** in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen
17	Dienstag	**Kompost** in Mardorf und Roßdorf
18	Mittwoch	
19	Donnerstag	**Restmüll** in Amöneburg und Rüdigheim sowie **Abfuhr brauchbarer Sperrgüter**
20	Freitag	**Restmüll** in Erfurtshausen und Mardorf
21	Samstag	**Restmüll** in Roßdorf
22	**Sonntag**	
23	Montag	
24	**Dienstag**	**Heiligabend**
25	**Mittwoch**	**1.Weihnachtstag**
26	**Donnerstag**	**2.Weihnachtstag**
27	Freitag	
28	Samstag	
29	**Sonntag**	
30	Montag	
31	Dienstag	Silvester

Weitere Informationen:

Die **Kompostierungsanlage** in Stausebach ist von Mo. bis Fr. 8.00-15.30 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Dort können Sie kompostierbare Abfälle anliefern.

Telefon: 0 64 22 – 74 42.

Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind?
Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 0 64 21 – 8 73 33 0.
Kein Sperrmüll!

Sperrmüll müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von **10,00 €** im Rathaus und während der Sprechstunden der Stadtverwaltung in den Ortsteilen.

http://www.amoeneburg.de

Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0

EUROPA lernt das Sparen

- Region Marburger Land stellt sich neu auf - Europawahl am 25.Mai 2014

Nach langen Verhandlungen steht Europas erster Sparhaushalt. Das EU-Parlament beschließt Ausgaben in Höhe von „nur noch“ 908 Milliarden Euro bis 2020.
Mit großer Mehrheit aber mit „Zähneknirschen“ wie man hörte, haben die EU-Parlamentarier damit den ersten „Sparhaushalt“ der EU gebilligt. Schon im kommenden Jahr muss die Union mit nur noch 135,5 Milliarden Euro auskommen. 2013 sind es noch 144 Milliarden.
Während Politiker traurig sind, dass ihre Spielräume kleiner werden, wird es viele Bürgerinnen und Bürger freuen, denn viele Menschen verbinden mit „Mehr Europa“ nicht unbedingt mit „Mehr Geld für Europa“-. Schließlich belasten die Ausgaben der EU die nationalen Mitgliedstaaten, und gerade Deutschland ist einer der größten Nettozahler. Unabhängig davon dass die EU-Verwaltung Unmengen an Geld kostet, zahlt Deutschland deutlich mehr in die EU ein, als sie und Ihrer Bürger z.B. als Agrarsubventionen zurückbekommt.
Der Agrarbereich wird auch in der Förderperiode 2014 bis 201220 den Löwenanteil ausmachen. Doch dort greift die Agrarreform 2014. Viele Leistungen werden an umweltpolitische Vorgaben gekoppelt, die teils scher zu erfüllen sind. Wer da nicht mitmacht, muss mit bis zu 30 Prozent weniger Geld auskommen. Die ländliche Entwicklung erhält mehr Geld, die Milchquote läuft aus, Weinbauern werden weniger Flächen nutzen dürfen, zumindest zeitweise, ehe die Hänge wieder freigegeben werden. „Greening“ heißt das Stichwort. Auch die Strukturhilfe wird umgestellt. Regionen, Städte und Gemeinden können Projekte für umweltschonende Produktionsverfahren bezuschussen lassen. Aus einer Liste von insgesamt elf Schwerpunkten müssen drei auf jeden Fall umgesetzt werden - darunter der Breitbandausbau, Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen und Forschung sowie Entwicklung. Dann sind lokale Schwerpunkte möglich wie Hochwasserschutz oder Konversion, also die kommunale Umwidmung ehemaliger militärischer Areale in eine stadtgerechte Nutzung. Trotzdem bekommen die deutschen Stadtväter den europäischen Sparwillen besonders deutlich zu spüren: Statt wie bisher 17 Milliarden Euro zur Regionalförderung plus weiteren neun Milliarden aus dem Sozialfonds wird es zwischen 2014 und 2020 nur insgesamt 17 Milliarden geben.
Von der Regionalförderung profitieren auch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Amöneburg, denn die Stadt Amöneburg hatte sich in der letzten Förderperiode, die in einem Monat ausläuft mit den Kommunen Fronhausen, Ebsdorfergrund, Weimar /Lahn und den Außenstadtteilen der Universitätsstadt Marburg zur Region Marburger Land zusammen geschlossen, um Fördermittel zu erhalten. Hierüber wurden zum Beispiel viele Existenzgründungen gefördert.
Die Region Marburger Land muss sich nun auch neu aufstellen. Inzwischen wird klarer in welche Richtung das gehen wird, denn die Vorgabe für die Regionen werden sich ändern - sie müssen größer werden. So für hrt die Region Marburger Land derzeit Übernahmeverhandlungen mit den Ostkreisgemeinden Neustadt und Stadtallendorf und im Süden wird sich vermutlich die Gemeinde Lohra anschließen. Für die Bürgermeister der beteiligten Städte und die Regionalbeauftragten wird es im nächsten Jahr besonders darum gehen, das sogenannte regionale Entwicklungskonzept fortzuschreiben.
Das wird sicher sehr aufwändig. Bürgerinnen und Bürger werden sich daran beteiligen können, und es wird wie damals wieder Workshop und Arbeitskreis angeboten.
Nach derzeitigem Kenntnisstand wird es um 2 Millionen EUR Fördergelder für die Region gehen.
Dass die EU spart könnte man als Bürger(/Bürgerinnen den EU-Parlamentariern danken, in dem man am 25. Mai 2014 zur Wahl eines neuen EU-Parlamentes geht, denn die EU hat in der Bevölkerung ein Akzeptanzproblem, und das erkennt man an deutlich zu niedrigen Wahlbeteiligung!

Benefiz-Adventskonzert mit dem Heeresmusikkorps 300

in der Stiftskirche Amöneburg am 12. Dezember 2013

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Adventskonzert mit dem Heeresmusikkorps statt. Erstmals wird hierzu öffentlich eingeladen. Der Reinerlös ist für Fördereinrichtungen der Bundeswehr sowie den Förderverein Stiftskirche bestimmt. Es wird um eine Spende am Ausgang der Kirche in Höhe von mindestens 10,- EUR pro Besucher gebeten. Größere Einzelspenden von Institutionen und Einzelpersonen sind ausdrücklich erwünscht. Die Ausstellung von Spendenbescheinigungen ist möglich.
Einlass ist um 19.00 Uhr.
Im Anschluss erwartet die Besucher ein gemütliches Beisammensein unter freiem Himmel auf dem Gelände der Stiftsschule und in der Aula bei Glühwein und Gegrilltem.
Veranstalter:
Kirchengemeinde Amöneburg, Stiftsschule St. Johann, Stadt Amöneburg, Bundeswehr in Stadtallendorf

Einladung zur Sitzung des Jugendbeirates

Die Sitzung des Jugendbeirates Amöneburg findet am Dienstag den 03.12.2013 um 18.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Sitzungszimmer statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Jugendveranstaltung
4. Jugendraum Amöneburg
5. Verschiedenes

Sina Boucsein
Vorsitzende

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Herrn Hermann Kliem, Kesselgasse 2, am 01.12.,	73 Jahre
Frau Gerda Weber, Lindauer Tor 1, am 04.12.,	70 Jahre

in Mardorf

Herrn Erich Föth, An der Kirche 7, am 28.11.,	73 Jahre
Herrn Rudolf Kreuter, Raiffeisenstraße 12, am 29.11.,	73 Jahre

in Roßdorf

Frau Elisabeth Weber, Vorderstraße 10, am 29.11.,	81 Jahre

Allen Jubilaren wünschen wir viel Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Lebensjahr.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Anzeige

TransMed
express

• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Florian Schneider

Pflegeteam Pro Senior
Täglich professionelle Betreuung in kleinen Gruppen für Senioren mit Demenz oder eingeschränkter Alltagskompetenz in unserem gemütlichen
"Tagestreff"
in Homberg (Ohm)
Marburgerstrasse 57a,
Tel. 06633-6433840
Abrechnung mit allen Kassen
www.pflegeteam-pro-senior.de

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern",
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

Adventläuten im Ohmtal zwischen Homberg und Amöneburg

am 1. Adventssonntag (01.12.2013)

Süßer die Glocken nie klingen als zu der Weihnachtszeit….
Den Text schrieb der Theologe und Pädagoge Friedrich Wilhelm Kritzinger (1816-1890). Das 19. Jahrhundert hat den Menschen viel Leid gebracht, aber auch die Romatik und die Märchen haben hier ihre Wurzeln. Es bleibt die Botschaft der Glocken und ihr Ruf nach Frieden, haben sie doch selbst erfahren, was Krieg bedeutet. So war auch die zweitgrößte Glocke von Homberg aus dem Jahre 1603 zur Kriegszeit abgeholt worden und sollte für militärische Zwiecke eingeschmolzen werden. Zum Glück war der Krieg beendet, bevor das geschehen konnte. So ist sie vom Glocken-Sammelplatz in ihren heimatlichen Turm zurück gebracht worden. Noch heute ist auf dem Glocken-Mantel die Identifizierungsnummer zu lesen: 12/2/98/2. Sie lässt täglich ihre Stimme erklingen: Mittags um 12 Uhr und gegen Abend um 17 oder 18 Uhr.

Glocken mit heiligem Klang, klinget die Erde entlang,
kündet von Friede und Freud.

Das Foto zeigt die Glocke von Homberg mit der Identifizierungsnummer. (Foto: Alfred Pfeil, Haarhausen).

15.00 Uhr	Kath. Kirche Homberg; Thema: Ehre sei Gott
15.10 Uhr	Evgl. Kirche Homberg; Thema: Salve Regina – Frieden
15.20 Uhr	Evgl. Kirche Ober-Ofleiden; Thema Ave Maria – Ohmsängerin
15.30 Uhr	Evgl. Kirche Haarhausen; Thema: Hören auf Gottes Wort
15.40 Uhr	Kath. Kirche Erfurtshausen; Thema: Te Deum (Gotteslob), Elisabeth
15.50 Uhr	Kath. Kirche Mardorf; Thema: Te Deum, Salve Regina
16.00 Uhr	Kath. Kirche Roßdorf; Thema: Te Deum, Aloysius
16.10 Uhr	Kath. Kirche Amöneburg; Thema: Te Deum, Salve Regina
16.20 Uhr	Kath. Kirche Rüdigheim; Thema: Te Deum, Bitte um Frieden
16.30 Uhr	Evgl. Kirche Schweinsberg; Thema: Glaube, Liebe, Hoffnung
16.40 Uhr	Evgl. Kirche Nieder-Ofleiden; Thema: Weihnachtsbotschaft

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Samstag, 30. November 2013 - Hl. Andreas
Amöneburg: 16.00 Uhr Kinder-Mitmach-Gottesdienst für alle Kinder von 0-6 Jahren in der Kapelle des Rabanushauses,
anschl. gemütliches Beisammensein

Sonntag, 01. Dezember 2013 - 1. Adventssonntag (A)
Kollekte: für die Heizkosten (A.) / die Kirchengemeinde (R.)
Rüdigheim: 09.00 Uhr Hl. Messe -
mit Einführung des neuen Gotteslobs
für Robert Viertelhausen/ Verstorbenen der Familien Hill und Bornträger/ Paul Kappel (Jtg.), Werner Kappel und +Ang./ Regina und Wilhelm Kraus/ Alfred (Jtg.) und Veronika Feußner, Theresa Angela Wieber und alle +Ang. der Familien Feußner und Otte
Amöneburg: 10.15 Uhr Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde
mit Einführung des neuen Gotteslobs - mitgestaltet vom Kirchenchor
19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes (Franziskaner) - für Maria Büning/ Lina u. Franz Neubauer

Montag, 02. Dezember 2013
Rüdigheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 03. Dezember 2013 - Hl. Franz Xaver
Amöneburg: 18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Katharina Kliem/ Josef u. Maria Graff/ Karl u. Katharina Bald u. Ang.

Mittwoch, 04. Dezember 2013 - Hl. Barbara
Rüdigheim: 14.30 Uhr Hl. Messe zum Seniorennachmittag im Treffpunkt, anschl. Adventsfeier der Senioren von Amöneburg und Rüdigheim
Amöneburg: 19.30 Uhr Konzert von „Angelika Milster“

Freitag, 06. Dezember 2013 - Herz-Jesu Freitag/Hl. Nikolaus
Amöneburg: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe
für Ursula Döring

Samstag, 07. Dezember 2013 - Hl. Ambrosius
Amöneburg: 06.30 Uhr Roratemesse, anschl. Frühstück im Pfarrheim
Kollekte: für die Kirchengemeinde
Rüdigheim: 19.00 Uhr Vorabendmesse
2. Sterbeamt Susanna Bieker/ zu den Hl. Wunden/ für Ludwig Biecker (Jtg.) u. +Eltern/ Gabriela Sarnecki/ Anton Rößler, Eltern u. Geschwister/ Fam. Slany, Dörr u. Gondrum/ Alfred Wachtel

Sonntag, 08. Dezember 2013 - 2. Adventssonntag (A) - Tag des Ew. Gebetes in Amöneburg
Kollekte : für die neue Weihnachtsbeleuchtung
Amöneburg: 10.15 Uhr Hl. Messe - gestaltet als Familiengottesdienst - für die Pfarrgemeinde
Anschließend Aussetzung - Stille Anbetung in der Kirche oder gestaltete Gebetszeiten (siehe ausgelegter Zettel hinten in der Kirche)
17.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen
Amöneburg: 19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pfr. Vogler) - für Alfons Wachtel/ Elisabeth u. Friedrich Weber u. Gedenken an Sohn Hermann/ Roswitha (Jtg.)
u. Annette-Maria Trauth/ Franz Braun u. Gedenken an Fam. Brünnler

MUSIKEN VORM I. ADVENT:

EIN STREIFZUG DURCH EUROPA

In einer adventlichen Orgelmusik an der Orgel der kathol. Stiftskirche zu Amöneburg wird Dr. Wieland Meinhold (Weimarer Universitätsorganist) am Sonnabend, dem 30. November 2013, um 19 Uhr, berühmte Werke des barocken Europa zu Gehör bringen.

Aber die vorweihnachtliche Musik beinhaltet noch viel mehr: Von der vitalen Hirtenfreude künden die französischen Noëls, die italienischen und böhmischen Pastoralen auf der Orgel, oder auch die wunderschönen Variationen „Aria variata pastoralis“ von Franz Xaver Murschhauser für Orgel. Darüberhinaus wird auch Großmeister G. F. Händel mit seiner „Pifa“ (Hirtenmusik) aus dem Weihnachtsteil des „Messias“ dabeisein.
Mit einer zusätzlichen Orgelführung „Klang für große und kleine Pfeifen - Besuch bei der Königin“ nach dem Konzert ab ca. 20:00 Uhr wird noch eine Überraschung auf der Empore bereitgehalten: Für alle Orgelinteressierten erläutert der Weimarer Universitätsorganist Dr. Wieland Meinhold die „Königin der Instrumente“ hautnah. Direkt neben dem Spieltisch der Orgel hat man Gelegenheit zu erfahren, wie der höchste, wie der tiefste Ton klingt. Wieviel Pfeifen stehen in dem Instrument? Wie funktioniert die Übertragung zwischen Taste und Ventil? Wie schwer ist so eine Orgel ? ... usw.. Immer wieder begeistern diese spannenden Orgelführungen die Besucher.

„Lebendiger Adventskalender“ in Amöneburg/Rüdigheim

Auch in diesem Jahr möchten wir in Amöneburg und Rüdigheim die vor uns liegende Vorbereitungszeit auf Weihnachten, die Adventszeit, in besonderer Weise begehen und dazu beitragen, diese Zeit besinnlicher und bewusster zu erleben. Dazu möchten wir uns gerne mit interessierten Gemeindemitgliedern, aber auch mit evangelischen Christen und den Einwohnern aus Amöneburg und Rüdigheim an den Abenden vom 1.-23. Dezember jeweils um 18.00 Uhr vor einem „Kalendertürchen“ treffen. Wir suchen hierfür Familien, Gruppen, Vereine und Personen aus Amöneburg und Rüdigheim, welche an einem Tag im Advent ein Fenster mit der dazugehörigen Besinnungszeit gestalten und die Besucher vor ihrer Haustür willkommen heißen. Der Kreativität hierfür sind keine Grenzen gesetzt.
Ab sofort können Sie sich gerne im Büro des Johanneshauses (Tel. 06422/2882) für einen Abend als „Gastgeber“ anmelden.
Nähere Infos auf: www.lebendiger-adventskalender-amoeneburg.de

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Katholische Kirchengemeinde St. Michael Erfurtshausen

Samstag, 30. Nov. Hl. Andreas
Roßdorf 10.00 Uhr Kfd-Frauengemeinschaft: Besuch des Weihnachtsmarktes in Kassel
18.00 Uhr Vorabendmesse zum 1. Adventssonntag - Messdiener: Gruppe 3
f. Heinrich Braun (Jtg.), verst. Eltern u. Angeh./ f. Reinhold Orth (Jtg.), verst. Eltern u. Angeh./ f. Katharina Fischer u. verst. Geschwister/ f. Erna, Paul, Rosina u. vermissten Ludwig Höpp/ f. Karl Ried/ f. Reinhold Diels/ f. Heinrich u. Lioba Bötzius u. Schwester Justina/

Sonntag, 01. Dez. 1. Adventssonntag

Erfurtshsn.	10.30 Uhr	Hl. Messe (In der Gastwirtschaft Schick (im Saal) - Messdiener: Gruppe 2 f. Wilhelm Linne (2. Stbm.) u. Ehefrau Emmi/ f. Anna Gertrud Kräling u. verst. Angeh./ f. Peter Josef Rhiel u. verst. Angeh./
Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe f. Ludwig Schick u. Angeh./ f. verst. Eltern/ zu Ehren der Mutter Gottes f. Anna Elisabeth Baumgarten, verst. Eltern u. Angeh./ f. Katharina Veronika Kräling f. Josef Benner von den Schulkameraden-Jahrgang 1928
Roßdorf	17.00 Uhr	Üben für Krippenspiel
	18.30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Montag, 02. Dez. Hl. Luzius

Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 03. Dez. Hl. Franz Xaver

Mardorf	07.30 Uhr	Roratemesse f. verst. Tanten u. Onkel/ f. Heinrich Schraub u. verst. Angeh./
	09.45 Uhr	Krankenkommunion in Abspache mit Diakon Jockel
Roßdorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Mittwoch, 04. Dez. Hl. Barbara, hl. Johannes von Damaskus, sel. Adolph Kolping

Erfurtshsn.	18.00 Uhr	Roratemesse - In der Gastwirtschaft Schick (im Saal) - Messdiener: Gruppe 3
Mardorf	16.00 Uhr	Erstkommunionunterricht (Beichtvorbereitung mit Pfarrer Wondrak) im Gemeenshaus
	19.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	16.30 Uhr	Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus

Donnerstag, 05. Dez. Priesterdonnerstag, hl. Anno

Erfurtshsn.	09.45 Uhr	Krankenkommunion in Abspache mit Diakon Jockel
	15.30 Uhr	Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus
Mardorf	20.30 Uhr	Stille Anbetung zum Priesterdonnerstag
Roßdorf	19.00 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 4 f. Heinrich u. Pauline Preis/ f. verst. der Familie Ried u. Höpp/ Kollekte für Priesterausbildung

Freitag, 06. Dez. Herz-Jesu-Freitag, hl. Nikolaus

Erfurtshsn.	09.00 bis	10.00 Uhr Krankenkommunion
Mardorf	10.00 bis	11.00 Uhr Krankenkommunion
	19.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Gebetsstunde der Ehrenwache für die ganze Pfarrgemeinde f. Ingeborg Zimmer (Jtg.)/ f. Carmen Zimmer/ f. Maria Weitzel/ f. Katharina Schick u. verst. Angeh. (Schäfers)/ f. Aloys Schick u. Angeh./ f. Wilhelmine Greb u. Angeh./ f. Andreas Fröhlich u. verst. Söhne u. f. eine kranke Mutter/ f. leb. u. verst. Mitglieder der Ehrenwache/ Kollekte für Priesterausbildung
Roßdorf	11.00 bis	12.00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 07. Dez. Hl. Ambrosius, Herz-Mariä-Samstag

Erfurtshsn.	18.00 Uhr	Familiengottesdienst - Messdiener: Gruppe 1

Sonntag, 08. Dez. 2. Adventssonntag

Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe Kinderwortgottesdienst für Kinder im Alter von 4-9 Jahren im Gemeenshaus f. Willi Schick (Jtg.) u. verst. Eltern / f. Brunhilde Fuhrmann (Jtg.), verst. Eltern u. Schwiegereltern/ f. Anna Kunigunde Kräling/ f. Hedwig Kräling/ f. Gertrud u. Konrad Schick/ f. Aloysius Gockel, leb. u. verst. Angeh./ f. Ludwine Hof, Geschwister u. Eltern/ f. Josef Schick, Bruder u. Eltern/ f. Johannes Josef u. Ehefrau Katharina Fischer
Roßdorf	10.30 Uhr	Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder - Messdiener: Gruppe 4 f. Maria Luzius (Jtg.)/ f. Anton Feußner u. Angeh./ f. Wilhelm u. Maria Ried u. Sohn Karl/ f. verst. Bruder Karl-Heinz Tischbierek, verst. Eltern Hedwig u. Karl/ zur Danksagung u. immerw. Hilfe/
	17.00 Uhr	Üben für Krippenspiel
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de **R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5**
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Mardorf: Montag 09.00 bis 12.00 Uhr
Mardorf: Dienstag, Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr
Roßdorf: Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr
Mardorf: Donnerstag 17.00 bis 20.00 Uhr
Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg: Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater **Josua/** Pater **Erhard** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. **A. Schött** (06421/22356),
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de **- Homepage:** www.pastoralverbund-amoeneburg.de
Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951 Sparkasse Marburg-Biedenkopf BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00

Freiwilliger gesucht!
Die Kirchengemeinde Mardorf sucht für den Winterdienst um die Kirche, vor allem das Schneeräumen, ein tatkräftiges Gemeindemitglied, das bereit ist, diese Aufgabe zu übernehmen. Der Arbeitsaufwand wird entsprechend entschädigt.

Der Verwaltungsrat Mardorf

Üben für Krippenspiel
Liebe Kinder,
für die Kinderkrippenfeier am 24. Dezember um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Hubertus in Mardorf wollen wir wieder ein Krippenspiel einüben. Wenn ihr Lust habt, beim Krippenspiel mitzumachen, dann kommt am

Mittwoch, dem 27.11.2013 um 17:30 Uhr ins Gemeenshaus.

Hier wollen wir die Rollen verteilen.
Bei Fragen stehen euch gerne zur Verfügung
Anke Nau Tel. 06429/921452 oder
Eva Schüssler Tel. 06429/921864

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienste

Sonntag, 1.12. 1. Advent
18.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl

Mittwoch, 4.12.
19.00 Uhr Adventsandacht im Gemeindehaus

Wochenspruch
Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.
(Sach 9,9)

Gemeindeveranstaltungen

Montag	17.45 und 19.30 Uhr Flöten 19.30 Uhr Kirchenvorstand
Dienstag	15.30 Uhr Vorkonfirmanden 16.30 Uhr Hauptkonfirmanden 20.00 Uhr Bläser
Mittwoch	20.00 Uhr Gitarrenkreis

Am kommenden Mittwoch, dem 11.12., laden wir wieder herzlich ein zur Seniorenadventsfeier ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus: Kaffee und Tee und Kuchen und Gebäck - und Lieder und Geschichten und gemütliches Beisammensein - und Bring- und Holdienst (Tel. 06424-1446 Pfarramt)!

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 01.12.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.) Aufnahme der neuen Konfirmanden
17.30 Uhr Gottesdienst Niederklein

Dienstag, den 03.12.
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, den 05.12.
20.00 Uhr Chorprobe

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderungen

Häufig stehen Menschen mit ihrem Rollator oder Rollstuhl vor einer Treppe. Heute möchten wie Ihnen eine wunderbare und preiswerte Lösung vorstellen. Diese Rampe finden Sie am Hintereingang des Schwesternhauses in Mardorf. Die Metallgitter in der Mitte verhindern ein Abrutschen.
Wenn Sie Fragen zu Ihrer Häuslichkeit, die einer Änderung bedarf haben, rufen Sie uns an. Auf Wunsch machen wir auch Hausbesuche oder können ein Treffen im Amöneburger Museum, mit stufenfreiem Eingang, anbieten.
Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf
Telefon 06422-1883

Freier Zugang aus Holz und Metall

Bürgermeister mit Büchersammlung beim Mittagstisch

Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg las am 21. November beim Mittagstisch im voll besetzten Mardorfer Schwesternhaus. In Kassel geboren und aufgewachsen brachte er mit dem **»Kragenknöpfchen«** in Mundart gehalten den Kasseler Dialekt nach Amöneburg.
Mit dem Buch **»Nie wieder achtzig«** von Dieter Hildebrandt erinnerte Richter-Plettenberg an den erst kürzlich Verstorbenen. Das Chaos im Alter, wenn man drei Lesebrillen sein Eigen nennen darf, die vielen Notizzettel den Durchblick versperren. Dieter Hildebrandt betrachtete in seinem Buch das Alter von der spöttischen und doch lustigen Seite.
Mit »**Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand**« von Jonas Jonasson machte Michael Richter Plettenberg die Zuhörer sehr neugierig. Das Buch handelt von einem Hundertjährigen, der kurz vor seiner Geburtstagsfeier aus dem Altenheim türmt. Als er so in seinen Hausschuhen im Stiefmütterchenbeet steht, überkommt ihn der Wunsch nach Freiheit. Er wandert über den Friedhof zu einem Reisezentrum. Dort wird er von einem jungen Mann gebeten auf seinen großen Koffer aufzupassen, der nicht durch die Toilettentür passt. Allan Karlsson, so heißt der Hundertjährige stellt fest wie toll doch der Koffer mit dem Griff und den Rollen zu bewegen ist. Er wandert durch das Reisezentrum, wird von einem Busfahrer angesprochen, der ihm beim Einstieg in den Bus mit seinem Koffer helfen möchte. Kurz und gut, Allan und der Koffer, von dem er glaubt das sich vielleicht passende Kleidung für ihn im Inneren befindet, sind im Bus der sich in Bewegung setzt. Kapitel 1 endet mit den Flüchen des jungen Mannes, der nun endlich von seiner »Sitzung« aus der Toilette erschienen ist. Bürgermeister Michael Richter Plettenberg gab noch den Hinweis, dass in dem riesigen Koffer, den Allan nun auf Reisen begleiten wird eine Unmenge Geld liegt.

Der Applaus für Richter-Plettenberg zeigte, dass er für seinen Vorlesetag eine gute Bücherauswahl getroffen hatte.

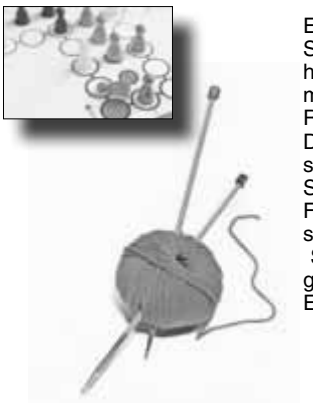
Bürgermeister als Vorleser

Einladung zum Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

am Donnerstag, 28. November 2013

ab 15:00 Uhr

im Treffpunkt Rüdigheim



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Weihnachtsfeiertage ist für die Ausgabe 51/13 eine Vorverlegung notwendig.
Die letzte Ausgabe für das Jahr 2013 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2014 in der Woche 2. als Doppelausgabe 1/2/2014
Alle für den Zeitraum 52/13 + 1/14 relevanten Daten bitte zusammen mit den Unterlagen für die Woche 51 einreichen.

Ausgabe 51

Sämtliche Berichte müssen am **Freitag, 13.12.13, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Energiegenossenschaft tagt im Bürgerhaus

Am 27. November tagen Vorstand, Aufsichtsrat und Arbeitsgruppenmitglieder im Bürgerhaus Erfurtshausen. Die Baustellen im Ort haben den Erfurtshäusern und den zahlreichen Dienstleistern wie z.B. der „Post und Müllabfuhr“ in den vergangenen acht Monaten schon viel abverlangt und ein vorläufiges Ende der Umleitungen naht!
Die Nahwärmetrasse soll in der kommenden Woche so weit voran gebracht sein, dass für alle Häuser Wärme bereit steht. Für die erste Adventwoche ist die Inbetriebnahme der Holzhackschnitzelkessel in der Nahwärmezentrale vorgesehen. Aktuell werden schon einige Häuser mit Wärme aus der Biogasanlage im Testbetrieb versorgt. Die Anschlüssen an die Versorgung werden durch den Vorstand frei gegeben, damit sichergestellt werden kann, dass die Wärme ausreichend ist. Zahlreiche Mitglieder wollen noch im November anschließen.
Am Mittwoch sollen die Weichen für den Regelbetrieb gestellt werden.

Bürgerhaus Erfurtshausen am 30.11.2013 vermietet

Die Aktiv-Gemeinschaft teilt mit, dass wegen einer Familienfeier das Bürgerhaus nicht für Vereinsnutzungen zur Verfügung steht.

Kinderweihnachtsbäckerei im Bürgerhaus Erfurtshausen

Am Freitag, den 29. November findet ab 15 Uhr die im letzten Jahr erstmals durchgeführte Weihnachtsbäckerei für Kinder statt. In diesem Jahr werden nicht nur Plätzchen gebacken sondern auch noch Kerzen gestaltet und verziert. Eine vorweihnachtliche Überraschung ist für alle Kinder mit vorgesehen, die durch die freundliche Unterstützung der VRBank Hessenland eG möglich wird.
Damit die „Bäckerei“ genügend Material hat, sind Voranmeldungen erforderlich, die Frau Maria Fuhrmann (Telefon 06429-7008) entgegen nimmt. Die Kinder sollten eine Schürze mitbringen.

Musikverein 1987 Erfurtshausen

Adventsnachmittag am Sonntag, den 08.12.13

Die Frauengemeinschaft und der Musikverein Erfurtshausen veranstalten am Sonntag, den 08.12.13 einem Adventsnachmittag beim Bürgerhaus. Ab 14.30 Uhr lädt die Frauengemeinschaft zu Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus ein. Dabei werden unter anderem die Blockflötengruppen, die U21 des Musikvereins sowie Erfurtshäuser Sänger ein paar Lieder vortragen. Gegen Abend wird dann vor dem Bürgerhaus Glühwein und Imbiss angeboten. Dabei werden advents- und weihnachtliche Klänge in verschiedenen Ausführungen zu hören sein.Der Erlös dieser Veranstaltung ist für die Renovierung der Kirche bestimmt.

Adventsnachmittag
mit Musik
Sonntag
08.12.2013
im/am Bürgerhaus Erfurtshausen

Die Frauengemeinschaft lädt ein
ab 14.30 Uhr zu
Kaffee und Kuchen

Der Musikverein macht weiter ab 17.00 Uhr mit
Imbiss und Glühwein

Mitwirkende: Flötengruppen,
Musikverein mit U21 und kleinen Besetzungen

Der Erlös ist für die Renovierung der Kirche bestimmt.

Mardorfer Weihnachtsmarkt

rund um die Kirche

Sa. 7. 12. 2013

ab 14.30 Uhr

Interessante Stände für Jung und Alt!

15:00 Uhr Junge Kehlchen singen Lieder zum Advent.

15:30 Uhr Szenen aus dem Leben des Heiligen St. Martin - Theaterstück aufgeführt von Kindern der St. Martin Schule.

16:30 Uhr Weihnachtliche Geschichten - Vorlesestunde.

Kaffee und Kuchen im Gemeenshaus.

Von Kinderpunsch bis heißer Apfelwein über Waffel, Bratwurst und Stockbrot, von Gesang bis Blasmusik.

Wir treffen uns!

Veranstalter: Die **Mardorfer Vereine** und der **A**rbeits**K**reis **D**orf **E**ntwicklung

Weihnachtsmarkt in Mardorf auf dem Kirchplatz

Am Samstag, 7. Dezember findet ab 14.30 Uhr auf dem Kirchplatz in Mardorf der Weihnachtsmarkt statt, der dieses Jahr wieder von den örtlichen Vereinen und von Mitgliedern des ArbeitsKreises DorfEntwicklung organisiert wird.
Das bunte Angebot an den Ständen reicht von weihnachtlicher Dekoration aus Holz, über genähte Kleinigkeiten rund ums Kind und Weihnachtsbäumen, die auf Wunsch innerorts auch nach Hause gebracht werden.
Am Stand der Katholischen Frauengemeinschaft gibt es Mistelzweige, heißen Apfelwein und „Wintertraum“ sowie gehäckelte Mützen.
Der Mardorfer Kindergarten lockt mit frischen Waffeln und Kinderpunsch.
Zur Stärkung gibt es natürlich wie jedes Jahr leckere Bratwürstchen und pommes frites vom Heimat- und Verschönerungsverein.
Der Sportverein verkauft Glühwein und kalte Getränke gibt es in der Holzhütte der Mardorfer Esel .
Beim Stockbrotbacken der Backhausgemeinschaft können sich die Marktbesucher wärmen und Kaffee und Kuchen im gemütlichen Ambiente im Gemeenshaus geniessen. Dort wird wieder fair gehandelter Elisabeth Kaffee angeboten.
An dem Stand einer Mardorfer Hobbyimkerin können Honig, Bienenwachskerzen und Apfelsaft von Mardorfer Streuobstwiesen erworben werden.
Familie Weber vom Aussiedlerhof aus Amöneburg beteiligt sich zum zweiten Mal mit ihren „Kinkerlitzchen aus dem Garten“.

Neben den Ständen gibt es weitere interessante Programmpunkte:

14:30 Uhr:	Musikalische Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Mardorf.
14:30 bis 17:30 Uhr:	Kaffee und Kuchen im Gemeenshaus
15:00 Uhr:	Adventliche Lieder in der Kirche gesungen von den Jungen Kehlchen des Gesangvereins.
15:30:	Szenen aus dem Leben des Heiligen Martin - ein Theaterstück aufgeführt von Kindern der St. Martin-Schule in der Kirche
16:30:	Weihnachtliche Geschichten werden vorgelesen von Bernhard Traulich im Gemeenshaus

Die Veranstalter freuen sich auf ein reges Markttreiben und viele Besucher.

Wanderverein Amöneburg

Im Monat November ist eine Teilnahme an Wanderungen nicht vorgesehen.
Wir laden ein zur Teilnahme im Monat Dezember.

01.12.2013
Neustadt / Hessen (Winterwanderung)
Fahrgemeinschaften

07.12.2013
Rüdesheim (Weihnachtsmarkt)
Bus, 14.00 Uhr, Ritterstraße
Anmeldung erforderlich

Vereinsgemeinschaft Erfurtshausen

Vereinsvorstände treffen sich am 28.11.2013

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und die Terminabstimmung für das kommende Jahr sowie weitere interessante Themen stehen an. Die Vereinsvorstände der Erfurtshäuser treffen sich am 28.11.2013 um 19:30 Uhr im Bürgerhaus.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Dezember 2013

Dienstag, 03.12.:
Cordon bleu mit Gemüse und Kroketten

Donnerstag, 05.12.:
Rinderroulade mit Rotkohl und Klößen

Dienstag, 10.12.:
Hühnerfrikassee mit Reis
Rote Grütze mit Vanillesauce

Donnerstag, 12.12.:
Bratwurst mit Sauerkraut und Kartoffelpüree

Dienstag, 17.12.:
Jägerschnitzel mit Kroketten und Salat

Donnerstag, 19.12.:
Geschmorte Entenkeule mit Rosenkohl und Schupfnudeln, Weihnachtsdessert
Am 7. und 9.1.2014 kocht Anna Schick.
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 - 14:00 Uhr)

Frauengemeinschaft Mardorf

Geschenke aus der Küche

Am 29. November 2013 um 19:00 Uhr findet mit Anna Schick ein Abend in der Küche mit dem Thema „Geschenke aus der Küche“ im Bürgerhaus Mardorf statt. Ein kleiner Unkostenbeitrag wird erhoben.
Anmelden ab sofort Silvia Schick Tel: 06429/7620.
Hierzu sind alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich eingeladen.

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Adventsfeier

Hiermit laden wir recht herzlich alle Mitglieder sowie Interessierte zu unserer Adventsfeier am 13. Dezember 2013 ein. Beginn der Feier ist um 20:00 Uhr im Bürgerhaus.
Es wird ein Unkostenbeitrag von 3,- Euro erhoben.

Überdachte Spielerbänke sind bezugsfertig

(Al. Krä.) Pünktlich zum ersten Heimspiel in der kalten Jahreszeit hat der Sportverein Mardorf seine überdachten Spielerbänke fertig gestellt.
Die Arbeiten, die bereits kurz nach Rundenbeginn im Sommer begonnen hatten, fanden nun ein Ende. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.
Unter der Hauptverantwortung von Bernd Greb wurden auf beiden Spielfeldseiten Sitzmöglichkeiten für die Auswechselspieler geschaffen, damit diese nicht wie bisher Wind- und Wetter ausgesetzt sind.
Der Mardorfer Sportverein bedankt sich besonders bei Bernd Greb, der als (noch) nicht Vereinsmitglied die Arbeiten von Beginn der Planungen bis zum Ende begleitet hat. Ein Dank geht ebenfalls an die Firma Fenster und Türen Rhiel in Roßdorf, die die oberen seitlichen Fenster der beiden Häuschen gesponsert hat, sowie an die Stadt Amöneburg, die den Bagger für die Erdaushubarbeiten zur Verfügung gestellt hatte.
Ein ganz besonderer Dank geht aber an alle Helfer, die an der Errichtung und dem Bau beteiligt waren. Diese alle hier aufzuzählen, würde den Rahmen des Berichtes sprengen. Egal ob beim Streichen und dem Zusammenbau der Holzelemente, dem Erdaushub und den Pflasterarbeiten oder der Verkleidung mit entsprechenden Kunststoffplatten - insgesamt waren mehr als ein Dutzend Vereinsmitglieder an dem Projekt beteiligt.
Damit neigt sich ein arbeitsreiches Jahr dem Ende entgegen. Mit der Sportplatzsanierung, der farblichen Neugestaltung der Sportplatzumgrenzung, der Erweiterung des Parkplatzes, der Renovierung des Umkleideraumes am Trainingsplatz, der Errichtung des Gitterzauns am Festplatz und den neuen Spielerbänken wurden in Eigenleistung sechs „kleinere“ Maßnahmen durchgeführt, bevor es 2014 gilt, eine große Aufgabe in Angriff zu nehmen: dem Aus- und Umbau des Vereinsheimes. Mit dem in diesem Jahr gezeigten Engagement vieler Vereinsmitglieder sollte aber auch dieses gelingen.

Dieses Foto zeigt die fertig montierte und im Boden befestigte Grundkonstruktion.

Anzeige

Und wann werben Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 66 43-96 27-0

Der Anfang ist gemacht: Bernd Greb beim Zusammenschrauben der Grundkonstruktion.

Drei der zahlreichen, fleißigen Helfer: Tobias Schick, Thorsten Preis und Bernd Benner (von links) testen die fertig gestellten überdachten Spielerbänke.

Tuoro Club Roßdorf

Jahresabschlussfeier

Der Tuoroclub Roßdorf e.V. lädt zu seiner traditionellen Jahresabschlussfeier am

Samstag, den 30. November 2013

um 20.00 Uhr in die Sternstube in Roßdorf ein. Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt; zusätzliche Beilagen- und Salatspenden sind willkommen.
Auf einen schönen gemeinsamen Abend und zahlreiche Teilnehmer freut sich

Das Vorstandsteam

Jahresabschlussfeier

Der Tuoro-Club Roßdorf e.V. lädt zu seiner traditionellen Jahresabschlussfeier am

Samstag, den 30. November 2013

um 20.00 Uhr in die Sternstube in Roßdorf ein. Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt; zusätzliche Beilagen- und Salatspenden sind willkommen.
Auf einen schönen gemeinsamen Abend und zahlreiche Teilnehmer freut sich

Das Vorstandsteam

Katholische Frauengemeinschaft Rüdigheim

Einladung

Wir laden herzlich zur diesjährigen Adventsfeier am Dienstag, 3.12.2013 im Jugendheim ein. Beginn ist am um 20:00 Uhr und wir freuen uns auf euer Kommen.

Anzeige

Familienanzeigen online gestalten!

Schritt für Schritt:		Darstellung im Internet:
1. Gehen Sie auf **www.wittich.de**	1.	VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen
2. In der linken Spalte auf **»Ihre Privatanzeige mit AZweb«** klicken	2.	Ihre Privatanzeige mit AZweb texte, gestalten, schalten & lesen
3. Auf den Menüpunkt **»Familienanzeige«** klicken	3.	Ihre Privatanzeige mit AZweb texte, gestalten, schalten & lesen Private Kleinanzeigen lesen Private Kleinanzeigen schalten Familienanzeige schalten
4. **LW-Titel auswählen –** Nach Ortsname oder PLZ die richtige Zeitung suchen lassen	4.	Entweder -> Suche über Ortsname Oder -> Suche über Postleitzahl
5. Zeitung(en) über den Knopf »hinzufügen« auswählen	5.	Auswahl hinzufügen
5.1. Erneut **»Auswahl bestätigen«** unten rechts anklicken	5.1.	Auswahl bestätigen – weiter zum nächsten Schritt
6. Anlass und Art auswählen **Komfort-/Standardgestaltung** **(Dieser Leitfaden ist auf Komfortgestaltung ausgelegt!)**	6.	Komfortgestaltung | Standardgestaltung
7. Anzeigenvorlage auswählen und unten auf **»Auswahl bestätigen«** klicken	7.	Auswahl bestätigen – weiter zum nächsten Schritt
8. Gestalten Sie Ihre persönliche Anzeige und klicken dann rechts oben auf **»Vorschau+Warenkorb«**	8.	Unbegrenzte Möglichkeiten: • Eigene Bilder einfügen • Text verändern
8.1. Wenn Ihnen die Anzeige so gefällt einfach auf **»Weiter«** klicken	8.1.	Entweder -> Weiter zum nächsten Schritt Oder -> Zurück zur Gestaltung
9. Erscheinung der Anzeige und Ihre Persönlichen Daten einpflegen	9.	Ihre Persönlichen Kontaktdaten und Bankverbindung
10. Wenn Sie alle Daten eingetragen haben, können Sie unten auf »Bestellen« klicken	10.	Bestellen (Sie bekommen Ihre Anzeige dann als Mail zugesandt)

Einladung

zum

4.

lebendigen Adventskalender in Gemünden.

Vom 01.12. bis 23.12.

wird sich wieder täglich

um 17.30 Uhr

ein anderes Adventsfenster

in Nieder-Gemünden

für Sie öffnen.

Neben dem Bestaunen der liebevoll geschmückten Fenster,
werden vorweihnachtliche Lieder gesungen und Geschichten zu hören sein.

Alle Großen und Kleinen sind herzlich zu den täglichen „Fensteröffnungen“ eingeladen, wobei zu erfahren war, dass auf die Kinder obendrein noch die eine oder andere Überraschung wartet und am 6. Dezember sogar auch der Nikolaus sein Kommen zugesagt hat.

Wo sich jeweils das nächste Fenster öffnet, wird **jeden Tag** in den Tageszeitungen (Alsfelder Allgemeine und Oberhessiche Zeitung) bekanntgegeben sowie im Vorraum der VR-Bank in Nieder-Gemünden und im Informationskasten an der evangelischen Kirche in Nieder-Gemünden ausgehängt.

Das letzte und damit 24. Fenster, öffnet sich dann an Heiligabend in der evangelischen Kirche in Nieder-Gemünden.

Das 1. Fenster wird sich am Sonntag, 1. Dezember, um 17.30 Uhr, in Nieder-Gemünden bei Familie Dechert, Ruhweg 13, öffnen.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihre Teilnahme und wünscht Ihnen eine festliche und besinnliche Vorweihnachtszeit.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und dessen Stellvertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Dienstag, den 3. Dezember um 20:00 Uhr
im Dorfzentrum Ehringshausen

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
13.10.AHF.0**1.**	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
13.11.AHF.0**2.**	13.043.GVO.04; 13.15.GVE.06 Umstellung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Gemünden (Felda) auf LED Hier: Vorstellung des Energiesparkonzeptes der OVAG in Verbindung mit entsprechender Änderung des Lichtlieferungsvertrages
13.11.AHF.0**3.**	Verschiedenes

35329 Gemünden (Felda), den 14.11.2013

gez. Jensen
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer	9606-**10**
(Frau Böcher)	
Allgemeine Verwaltung	
(Frau Böcher)	
E-Mail:	birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse	9606-**14**
(Frau Reitz)	
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung	9606-**12**
(Herr Wolf)	
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung	9606-**22**
(Frau Kern)	
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt	9606-**13**
Renten/Sozialhilfen	
Gewerbeamt	
(Frau Kömpf)	
E-Mail:	sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt	9606-**18**
Frauenbeauftragte	
Fundbüro	
(Frau Horst)	
E-Mail:	einwohnermeldeamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle	9606-**19**
Ordnungsamt	
Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“	
(Frau Schmuck)	
E-Mail:	ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen	9606-**20**
(Frau Rohrbach)	
E-Mail:	bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten	8166
E-Mail:	kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- und Servicehof	918481
(Herr Richber)	
Telefax	918482
E-Mail:	bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden	
- Hausmeister Herr Fischer	0170 - 2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
- Hausmeister Herr Wittchen	8155
Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen	
- Hausmeister Herr Müller	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
- Hausmeister Herr Henkel	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
- Hausmeisterin Frau Rühl	746
- Vermietung Herr Lutz	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
- Hausmeister Herr Giesen	917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod	
- Hausmeister Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka	0173 - 4762677
oder 918072	

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Fundsachen

Bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) ist folgende Fundsache abgegeben worden:
1 BMW Radkappe
Fundort: Nieder-Gemünden, Feldastraße, bei der Ampel
Die Eigentümer können ihr Besitzrecht innerhalb der gesetzlichen Frist von 6 Monaten bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, anmelden.

Aufruf zum 35. Hessischen Wettbewerb

„Unser Dorf hat Zukunft“ 2014/2015

Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung unter der Leitung von Herrn Staatsminister Florian Rentsch hat zum 35. Hessischen Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ aufgerufen. Der Wettbewerb bewertet besonders das Engagement der Bürger und außergewöhnliche Beiträge zur zukunftsfähigen Entwicklung der hessischen Dörfer.
Thematisch im Fokus steht 2014 insbesondere der Aspekt „Jugend im Dorf“. Mit dem Wettbewerb werden vor allem das Engagement und die Initiativen der Bürger bei der Zukunftsgestaltung „Ihres“ Dorfes gewürdigt.
Teilnehmen können alle Orts- und Stadtteile bis 3.000 Einwohner.
Die Bewertung erfolgt in 2 Gruppen, die drei Erstplatzierten in beiden Gruppen erhalten Prämien von bis zu 3.000 EUR.

- **Gruppe A:**
  alle Förderschwerpunkte des Dorferneuerungsprogramms ab 1991, aktuelle Förderschwerpunkte nach dem dritten Jahr der Anerkennung sowie Fördergebiet der Stadterneuerung
- **Gruppe B:**
  alle übrigen Orte, die die allgemeinen Teilnahmebedingungen erfüllen.

Nähere Einzelheiten finden sich auch im Internetangebot des Vogelsbergkreises und des Regierungspräsidiums Kassel unter dem Stichwort „Unser Dorf hat Zukunft“ Dorfwettbewerb.

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass
Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)
ab sofort eingestellt ist.
Gemünden (Felda), den 13.11.2013

Bott, Bürgermeister

Lesen Sie weiter auf Seite 41

Zeitungsleser wissen MEHR!

„Historischer Marburger Weihnachtsmarkt“

vom 29. November bis 23. Dezember 2013

- Rund um die Elisabethenkirche -

täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr geöffnet, Sonntag 12.00 bis 20.00 Uhr

Herzlich Willkommen zum

Adventsbasar *am* **1. Dez.**

Von 10 – 15 Uhr werden Adventsgestecke und -kränze sowie weihnachtliche Dekorationsartikel angeboten.

Frisch gebackene Waffeln und Punsch laden Sie zum geselligen Verweilen ein.

Seniorenzentrum Goldborn

PROCON Seniorenzentren gGmbH

Seniorenzentrum Goldborn

Mühltal 9 · 35315 Homberg (Ohm) · Telefon 0 66 33/64 30-100

www.seniorenzentrum-goldborn.de

DIN A6 Flyer
5.000 Stück
nur 39 €

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

VERLAG + DRUCK **LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als **Bürgerreporter** im Internet an:

www.cms.wittich.de

Werbung bringt ERFOLG!

Sprechzeiten
in der
Homberger Straße 16a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz
Familienrecht · Erbrecht · Verkehrsrecht ·

– Anzeige –

Familienrecht: Die Ehescheidung

Eine Voraussetzung für die Ehescheidung ist der Ablauf des Trennungsjahres. Die Ehegatten müssen somit ein Jahr voneinander getrennt leben, wobei dies in der Regel durch den Auszug eines Ehegatten aus der Ehewohnung erfolgt. Die Trennung kann jedoch auch innerhalb der Wohnung stattfinden. In diesem Fall muss eine Trennung voll „Tisch und Bett“ erfolgen. Es dürfen keine wechselseitigen Versorgungsleistungen, wie etwa Haushaltstätigkeiten, füreinander erbracht werden. Auch darf bei einer beabsichtigten Ehescheidung das Trennungsjahr nicht durch Versöhnungsversuche unterbrochen werden, etwa durch die Wiederaufnahme der ehelichen Lebensgemeinschaft durch dauerhaftes Zusammenleben der Ehegatten. Eine Scheidung vor Ablauf des Trennungsjahres ist nur ausnahmsweise im Falle des Vorliegens einer unzumutbaren Härte möglich. Nach Ablauf des Trennungsjahres kann sodann der Antrag auf Ehescheidung gestellt werden.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Geschwindigkeitsbeschränkung auch an Feiertagen

Das OLG Brandenburg hatte einen Fall zu entscheiden, bei dem ein Betroffener an Christi Himmelfahrt in einer 30er-Zone 64 km/h gefahren ist.

Unter der Geschwindigkeitsbeschränkung befand sich ein Zusatzzeichen Montag – Freitag 06:00-18:00 Uhr. Der Betroffene war der Auffassung, dass das Zusatzzeichen insofern im Rahmen der ergänzenden Auslegung dazu führen würde, dass an Feiertagen die entsprechende Geschwindigkeitsbegrenzung nicht gelten würde. Das OLG Brandenburg, wie auch das Amtsgericht, waren der Auffassung, dass Verkehrszeichen inhaltlich klar, voll verständlich und frei von Widersprüchen sein müssen. Im Rahmen dessen bleibt kein Spielraum für eine Auslegung. Das Zusatzzeichen gilt somit auch an Feiertagen.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Öffentliche Bekanntmachung für den Vogelsbergkreis

Schließung der Sammelstellen für die Annahme von Grüngut im ZAV-Gebiet
Der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis informiert, dass **alle Sammelplätze und Kompostanlagen für die Annahme von Grüngut** im ZAV-Gebiet vor der diesjährigen Winterpause letztmals am
Samstag, dem 30. November 2013
geöffnet sind.
Dies gilt auch für die Grünabfallsammelstelle am Entsorgungszentrum Vogelsberg in Schwalmtal-Brauerschwend.
Lauterbach, den 21.11.2013
Zweckverband Abfallwirtschaft
Vogelsbergkreis
Der Vorstand
i.A. Dr. Fuchs
Geschäftsführer

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Marie Christine Else Södler, 93 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, Bahnhofstraße 10 ist am 14.11.2013 in Gemünden (Felda) verstorben.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Burg-Gemünden	
Ottilie Fleischhauer, Bernsfelder Str. 18, am 28.11.	90 Jahre
Dina Dechert, Ringstraße 12, am 30.11.	82 Jahre
Robert Sann, Am Schloßberg 2, am 01.12.	89 Jahre
OT Ehringshausen	
Anna Vollpert, Schulgasse 31a, am 27.11.	83 Jahre
OT Hainbach	
Herta Christ, Ober-Ohmener Str. 10, am 29.11.	79 Jahre
Ewald Rühl, Nieder-Gemündenerstr. 16, am 30.11.	72 Jahre
Marianne Liehr-Schmidt, Ermenröder Str. 7, am 03.12.	75 Jahre
OT Otterbach	
Herbert Herdt, Rülfenröder Str. 1, am 02.12.	76 Jahre

Anzeige

Herzlichen Dank

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten sage ich auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön für alle erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich meines

90. Geburtstages.

Besonders bedanken möchte ich mich bei den Kuchenbäckerinnen.

Thea Otterbein
Hainbach, im November 2013

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Weihnachtsfeiertage ist für die Ausgabe 51/13 eine Vorverlegung notwendig.
Die letzte Ausgabe für das Jahr 2013 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2014 in der Woche 2. als Doppelausgabe 1/2/2014
Alle für den Zeitraum 52/13 + 1/14 relevanten Daten bitte zusammen mit den Unterlagen für die Woche 51 einreichen.

Ausgabe 51
Sämtliche Berichte müssen am **Freitag, 13.12.13, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Herzliche Einladung zum LEBENDIGEN ADVENTSKALENDER in Ehringshausen

Unser „Lebendiger Adventskalender“ möchte Menschen zusammen bringen und alle herzlich einladen, sich miteinander auf Weihnachten vorzubereiten.
Lichter, Lieder und Geschichten laden ein, sich innerlich darauf einzustimmen.
Ab dem 1. bis zum 24. Dezember findet vor verschiedenen Häusern Ehringshausens jeweils eine kleine Adventsfeier statt. Im Fenster oder vor dem Haus sieht man eine Zahl zwischen 1 und 24.
Die Feier selbst dauert ca. 30 Minuten. Ob Lieder gesungen, Geschichten erzählt oder, oder … lassen Sie sich überraschen!
Wir wollen bei diesem Miteinander den Sinn von Advent und Weihnachten neu entdecken. Alle, ob jung, ob alt sind herzlich dazu eingeladen.
Und hier findet der „Lebendige Adventskalender“ immer von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr statt:
1. Dezember Renate Müller Mühlgasse 1
2. Dezember Familie Stark Hauptstraße 101
3. Dezember Familie Scharch / Schott Hauptstraße 32
4. Dezember

In der nächsten Woche erfahren Sie, bei wem sich die Türchen 5 bis 11 öffnen.

Wir freuen uns auf alle, die kommen.

Lesen Sie weiter auf Seite 44

Güntersteiner Hof
Hotel - Restaurant - Pension
Inh. Willi Weixler
Güntersteiner Weg 15, 35315 Homberg/Ohm
Tel. 06633/478 · Fax 06633/5022
www.guentersteiner-hof.de

Advent im Güntersteiner Hof

Die schönste Zeit des Jahres steht vor der Tür.

Genießen Sie unsere Wildgerichte in vorweihnachtlicher Atmosphäre.

Unsere Adventskarte liegt an der Theke im Güntersteiner Hof für Sie bereit.

Gerne beraten wir Sie bei der Planung Ihrer Familien-, Vereins- oder Firmenfeier.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen eine frohe Adventszeit.

Willi und Margarete Weixler

Gerne nehmen wir Ihre Tischreservierung für unser großes Weihnachtsbuffet am 25. Dezember entgegen. (06633/478)

Zeitungsleser wissen MEHR!

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Tapeten
bei uns immer gut beraten
Kollektion 2014 und 2015

Über 400 Tapetendessins im Lager.

Vliestapeten
Rolle ab
€ 5,00

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Teppiche • Brücken

Nach einem Unfall Zeit und Nerven sparen ...

Eine gute Kfz-Versicherung kommt nicht nur für den finanziellen Schaden auf.

– Anzeige –

Über 90 Prozent der Bundesbürger fühlen sich auf deutschen Straßen absolut oder ziemlich sicher – das zeigt der aktuelle Verkehrssicherheits-Report des Versicherers AXA. Am wohlsten fühlen sich viele auf der Landstraße. Eine trügerische Sicherheit, wie Julia Braun-Seibert von der AXA Hauptvertretung aus Homberg (Ohm), erklärt: „Grundsätzlich ist das Sicherheitsgefühl der deutschen Autofahrer angemessen. Allerdings schätzen die Befragten einzelne Straßenarten falsch ein. Statistiken belegen, dass die Autobahn – anders als viele glauben – am sichersten ist. Auf den oft schmalen und kurvigen Landstraßen kommt es dagegen häufiger zu schwerwiegenden Unfällen."

Aufwand und Stress nach einem Unfall minimieren

Gleichgültig, wo und wie ein Unfall passiert, Aufwand und Stress sind vorprogrammiert. Denn auch, wenn es nur zu einem Blechschaden kommt, gibt es im Anschluss viel zu regeln: Wo finde ich eine gute Werkstatt? Wer transportiert mein Auto dorthin? Und wie komme ich während der Reparatur weiter von A nach B? Eine Vollkaskoversicherung ersetzt zwar den Schaden am eigenen Fahrzeug, allerdings gibt es hier Unterschiede bei den Serviceleistungen. Autofahrer sollten darauf achten, dass die Versicherung nicht nur finanziell für den Schaden aufkommt.

„Wir haben zum Beispiel mit dem schadenservice360° ein Modell entwickelt, bei dem sich der Kunde nach der Schadensmeldung um nichts mehr kümmern muss", erläutert Julia Braun-Seibert. Wer nach einem Unfall die Schadenhotline anruft, erhält innerhalb von 30 Minuten per SMS eine Information über die nächstgelegene Partnerwerkstatt. Diese holt das beschädigte Auto auf Wunsch ab und stellt kostenlos ein kleines Ersatzfahrzeug zur Verfügung. „Wir arbeiten ausschließlich mit Dekra-zertifizierten Werkstätten zusammen. Hier erfolgt eine Reparatur immer nach Herstellervorgaben und ausschließlich mit Originalteilen. So bleibt die Herstellergarantie unbeeinflusst."

Repariert und gereinigt vor die Haustür

Ein angenehmer Zusatzservice: Nach der Reparatur bringt die Werkstatt das gereinigte Fahrzeug zum Besitzer zurück und nimmt das Ersatzfahrzeug wieder mit. Wer sich mit seiner Kraftfahrtversicherung auseinandersetzt, sollte auf solche Serviceleistungen ebenfalls achten. Denn nach einem Unfall helfen sie, Zeit und Nerven zu sparen.

9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Tel.: 06633 9110269 Fax: 06633 9110696
E-Mail: julia.braun-seibert@axa.de

Ich will Kfz-Schutz, der zu mir passt/
AXA bietet Top-Leistungen mit schadenservice360°.

Bis 30.11.2013 Kfz-Versicherung kündigen (*gilt für die meisten Verträge) und zum 01.01.2014 wechseln.

Sprechen Sie uns an! Wir erstellen Ihnen gerne Ihr persönliches Angebot!

NESCURE
Der sanfte Entzug

Alkoholtherapie in 3 Wochen

Jede Sucht entsteht im Gehirn. Wer Sucht heilen will, muss zuerst die gesunde Biochemie im Gehirn wieder herstellen. Durch jahrelangen Alkoholkonsum ist das Botenstoffsystem stark beschädigt. Ohne Alkohol erscheint das Leben kalt und grau, nichts macht mehr Freude. Erst wenn Glücksbotenstoffe vom Gehirn wieder selbst produziert werden, hat eine Alkoholtherapie Aussicht auf Erfolg.

Der Schlüssel dazu heißt Neuro- Elektrische Stimulation (NES) - eine Art Elektroakupunktur, mit Elektroden hinter dem Ohr, anstatt Nadeln.

In zahlreichen Studien wurde bewiesen, dass durch dieses Verfahren die Ausschüttung von Dopamin, Serotonin und Endorphin angeregt wird. Die Folgen für den Süchtigen im Alkoholentzug sind erstaunlich. Durch NES sind seine Entzugssymptome stark reduziert. Seine Stimmung ist schon nach wenigen Tagen gut und motiviert. Jetzt entfalten die nach den neuesten Methoden angewandten, psychologischen Therapiemassnahmen ihre volle Wirkung.

Was im klassischen Entzug 6 Wochen und länger dauert, erreicht die NESCURE®- Therapie bereits nach drei Wochen.
Spass und Freude am Leben ohne Alkohol.

Ideal für Selbständige, Manager und Führungskräfte.

Vorteile des NESCURE®-Entzugs:

Sanft
- Geringe Entzugssymptome, niedriger Suchtdruck
- Hohe Motivation und gute psychische Verfassung
- Diskreter und respektvoller Umgang
- Angenehmes Ambiente

Schnell
- Nur drei Wochen für Entgiftung und Entwöhnung

Nachhaltig
- Geringe Abbruchrate
- Niedrige Rückfallquote
- Wiederhergestelltes Botenstoffsystem
- Effektive Betreuung in der Zeit danach

Alle Infos über das innovative NESCURE®-Verfahren für den schnellen und sanften Alkoholentzug

www.nescure.de

kostenlos 0800 700 9909

- Anzeige -

Große Weihnachts-Verlosung
bei
Elektro M. Ringsdorf

Vom 26.11.2013 bis zum 18.01.2014 erhält jeder Kunde bei einem Einkauf ab 25,- € ein Weihnachtslos.

Es werden 20 Gewinne verlost!
Z. B. Bluray-Player, Handy usw.

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich bei weihnachtlicher Stimmung (mit Kaffee und Gebäck) unsere Neuheiten vorführen.

Auf Ihren Besuch freut sich das Team von Elektro Ringsdorf!

Über 11.000 x in Europa.

EURONICS Ringsdorf

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

Nun kann sie kommen, die besinnliche Zeit.
Nach und nach werden sich die Fenster des Adventskalenders in Ehringshausen öffnen.
JEDER ist eingeladen dem beizuwohnen.
Los geht es jeweils um 18.30 Uhr, um 19:00 Uhr schließt sich das Fenster für den Abend.
Was genau in dieser halben Stunde passiert?! Lassen wir uns überraschen.
Die Fenster öffnen sich am:
1. Dezember - Renate Müller Mühlgasse 1 .
2. Dezember - Familie Stark Hauptstraße 101
3. Dezember - Familie Schott / Familie Scharch Hauptstraße 32

Mit großen Schritten gehen wird dem 1. Dezember 2013 entgegen und damit auch dem „Öffnen“ des 1. Adventskalendertürchens in Ehringshausen.
Um das WAS / WIE / WO / WER …
abzuklären, laden wir alle bisher Angemeldeten und alle noch Interessierten „Türchenöffner“ am 21.11.2013 um 19:30 Uhr ins Sportheim Ehringshausen ein.

Vereinsgemeinschaft Burg-Gemünden

Die Vereinsgemeinschaft Burg-Gemünden lädt wieder ein zum traditionellen Adventsbudenzauber am Sonntag, den 22.12.2013 im Hof der Fam. Müller. Beginn ab 14.00Uhr.
Zahlreiche Leckereien, warme und kalte Getränke warten auf Euch. Der Gesangverein singt weihnachtliche Weisen.

Die Vereinsgemeinschaft freut sich auf Euer Kommen.

Förderverein Gemünden/Felda der Diakoniestation

Die Mitarbeiter/innen der Diakoniestation Ohm/Felda sind für ihre Kunden da!
Eine Kundin wurde z.B. im Morgeneinsatz auf dem Fußboden liegend vorgefunden. Der gerufene Notarzt traf geraume Zeit später ein. Die Mitarbeiterin blieb bei der Patientin, packte einige Sachen für den Krankenhausaufenthalt zusammen und setzte erst dann ihren Weg fort.
Eine Selbstverständlichkeit!?
Die Pflegeversicherung übernimmt die entstehenden Kosten zum größten Teil nicht!!
Sind Sie schon Mitglied im Förderverein?

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

DRK Ortsvereinigung Gemünden

DRK-Ortsvereinigung lädt die Bürger zu einem Adventsnachmittag ein

Am kommenden Sonntag, 01.12.12 (1. Advent) veranstaltet die DRK-Ortsvereinigung Gemünden einen Adventsnachmittag in vorweihnachtlichem Ambiente im DGH von Ehringshausen. Die Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr und bietet auch in diesem Jahr wieder kurzweilige Unterhaltung. Den Besuchern, eingeladen sind Jung und Alt gleichermaßen, möchte man bei Kaffee und Kuchen einige besinnliche Stunden in gemeinsamer Runde bereiten. Die Bewirtung werden Mitglieder des DRK-Ortsvereins in gewohnter Weise übernehmen. Das bunte Programm für den gemeinsamen Nachmittag bietet für alle etwas, so ein Vorstandssprecher abschließend. Die DRK-Ortsvereinigung hofft auf rege Beteiligung aus der Bevölkerung und freut sich auf den traditionellen Nachmittag.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Schottischer Abend mit Live-Musik im Sportheim Ehringshausen

www.molly-alone.de

Am kommenden Samstag, den 30.11.2013, 20.00 Uhr, findet im Sportheim des SV 1921 Ehringshausen mal eine etwas andere Veranstaltung statt:
Ein **irisch/schottischer Folkabend mit Live-Musik** von Molly Alone, Guinness, dem schwarzen Gold aus Irland, Strongbow, einem Cider aus England und natürlich Whiskey.
Für Whiskey-Kenner und -Genießer wird in den Musikpausen ein **Tasting mit insgesamt sechs Whiskeys** aus verschiedenen Regionen Schottlands angeboten.

Lesen Sie weiter auf Seite 46

Unsere aktuellen Vorführ- und Gebrauchtwagen zu Top-Preisen!

Fiat Sedici 1.6 16V Pop 4x4 Allrad, 120 PS, EZ: 31.07.2012, 14.450 km

Antriebsart: Allradantrieb zuschaltbar, Radio/CD-Player mit MP3-Wiedergabefunktion, Außenspiegel elektr. verstellbar, Dachreling, Fensterheber elektrisch vorn, 5-türig, Klimaanlage, Lenkrad höhenverstellbar, Metallic-Lackierung, Nebelscheinwerfer, Reifen 205/60 R16 H, Rücksitz geteilt/klappbar, Euro 5, Winter-Paket, Zentralverriegelung mit Fernbedienung

Barpreis: 13.990,- €

Kraftstoffverbrauch(l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: innerorts 8,2; außerorts 5,5; kombiniert 6,5. CO_2-Emission (g/km) kombiniert: 149

Fiat New Panda Lounge 0,9 8V TwinAir, 85 PS, EZ: 18.01.2013, 8.700 km, Vorführwagen

Radio/CD-Player mit MP3-Wiedergabefunktion, Außenspiegel elektr. verstell- und heizbar, Dachreling, Fensterheber elektrisch vorn, Fernbedienung für Zentralverriegelung, Klimaanlage, Rücksitzbank klappbar, Euro 5, Sitz vorn links höhenverstellbar, Start/Stopp-Automatik, 15“ LM-Felgen

Barpreis: 11.500,- €

Kraftstoffverbrauch(l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: innerorts 5,0; außerorts 3,8; kombiniert 4,2. CO_2-Emission (g/km) kombiniert: 99

Fiat 500 L 1.4 16V Easy, 95 PS, EZ: 15.10.2012, 13.000 km, Vorführwagen

Audiosystem mit Touchscreen-Farbdisplay, Bergan-fahrhilfe, Einparkhilfe hinten, Fensterheber elektrisch vorn, Freisprechanlage Bluetooth, Tempomat, Getriebe 6-Gang, Klimaanlage, Multifunktionslenkrad Leder, LM-Felgen, Mittelarmlehne vorn mit Fach, Nebel-scheinwerfer, Rücksitz geteilt/klappbar/verschiebbar, Sitzheizung vorn, Tagesfahrlicht, Zentralverriegelung mit Fernbedienung

Barpreis: 13.200,- €

Kraftstoffverbrauch(l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: innerorts 8,3; außerorts 5,0; kombiniert 6,2. CO_2-Emission (g/km) kombiniert: 145

Fiat 500 L Easy 0.9 TwinAir Start&Stopp, 105 PS, Tageszulassung

Audiosystem mit Touchscreen-Farbdisplay, Einpark-hilfe hinten, Tempomat, Klimaanlage, Nebelschein-werfer, Sitzheizung vorn, Start/Stopp-Automatik, Tagesfahrlicht, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Zusatzheizung

Barpreis: 19.500,- €

Kraftstoffverbrauch(l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: innerorts 5,7; außerorts 4,3; kombiniert 4,8. CO_2-Emission (g/km) kombiniert: 112

Fiat 500 L Easy 1,4 16V, 70 kW (95 PS), Tageszulassung

Audiosystem mit Touchscreen-Farbdisplay, Tempo-mat, Klimaanlage, Lederlenkrad mit Multifunktion für Audio, Rücksitz geteilt/klappbar/verschiebbar, Tages-fahrlicht, Vorrüstung für mobiles Navigationssystem, Zentralverriegelung mit Fernbedienung u.v.m.

Barpreis: 16.500,- €

Kraftstoffverbrauch(l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: innerorts 8,3; außerorts 5,0; kombiniert 6,2. CO_2-Emission (g/km) kombiniert: 145

Fiat Punto 1,2 8V My Punto, 77 PS, blau-metallic, Vorführwagen, 2.000 km

Blue&Me, Radio mit CD- und MP3-Player, Außenspiegel elektr. verstellbar, Blue & Me (Bluetooth mit Sprachsteuerung, USB-Schnittstelle, MP3), Fensterheber elektrisch vorn, Isofix-Aufnahmen für Kindersitz an Rücksitz, Klimaanlage, LM-Felgen 6x15, Metallic-Lackierung, Rücksitz geteilt/klappbar, Vorrüstung für mobiles Navigationssystem, Zentralverriegelung mit Fernbedienung

Barpreis: 13.890,- €

Kraftstoffverbrauch(l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: innerorts 7,4; außerorts 4,7; kombiniert 5,7. CO_2-Emission (g/km) kombiniert: 135

Fiat 500 L Trekking 1,6 16V MultiJet, 105 PS, Neuwagen Happy Hour Aktion !!!

Audiosystem mit Touchscreen-Farbdisplay, Außen-spiegel elektr. verstell- und heizbar, Design-Kit Trek-king, Einparkhilfe hinten, Fahrwerk erhöht, Tempomat, Infotainment-System, Klimaanlage, Rücksitz geteilt/ klappbar/verschiebbar, Sitzheizung vorn, Sonderlackierung Bicolore

Barpreis: 22.940,- €

Kraftstoffverbrauch(l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: innerorts 5,6; außerorts 4,1; kombiniert 4,7. CO_2-Emission (g/km) kombiniert: 125

Fiat 500 1,2 8V Lounge, 69 PS, Neuwagen, Happy Hour Aktion !!!

Radio mit CD- und MP3-Player, Auspuffblende ver-chromt, Außenspiegel elektr. verstell- und heizbar, Blue & Me, Chrom-Paket, Einparkhilfe elektronisch, Fensterheber elektrisch vorn, Fernbedienung für Zentralverriegelung, Klimaanlage, LM-Felgen 6x15, Metallic-Lackierung, Nebelscheinwerfer

Barpreis: 14.330,- €

Kraftstoffverbrauch(l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: innerorts 6,4; außerorts 4,3; kombiniert 5,1. CO_2-Emission (g/km) kombiniert: 119

Unsere Gebrauchtwagen:

Grande Punto 1.4 8V Dynamic inkl. Umrüstung auf LPG Autogas
grau-metallic, 110.000 km, EZ: 08.09.2008
Barpreis: 6.900,- €

Fiat Panda 1.2 Dynamic + Klima
weiß, 50.222 km, EZ: 08.09.2009
Barpreis: 4.990,- €

Fiat Croma 1.9 Multijet 16V DPF Emotion
schwarz-metallic, 44.000 km, EZ: 30.11.2010, Audio-Navigationssystem Connect Nav+, Audiosystem Highclass, Lederausstattung, Sitzheizung u.v.m.
Barpreis: 16.200,- €

Fiat Croma 2.2 16V Dynamic
weiß, 113.405 km, EZ: 19.06.2008
Barpreis: 8.200,- €

Fiat Idea 1.4 Dynamic BLAU
lagoonblau-met., 102.000 km, EZ: 27.05.2004
Barpreis: 4.200,- €

Fiat Doblo Cargo 1.3 Multijet SX, Transporter
weiß, 25.350 km, EZ: 22.06.2010
Barpreis: 9.400,- €

Renault Scenic 1.6 16V Avantage
grau-met., 56.000 km, EZ: 20.04.2005
Barpreis: 5.300,- €

Renault Megane 1.9 dCi Luxe Dynamique Cabrio
schwarz-met., 114.000 km, EZ: 12.07.2004
Barpreis: 5.900,- €

Alle Fahrzeuge sofort verfügbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FIAT

1966 autohaus HOFMANN

Meine Autofamilie!

Autohaus Hofmann
Inh. Martin Pappe e.K.

Merlauer Straße 10
35325 Mücke/Nieder-Ohmen

Telefon 06400-9135-0
Telefax 06400-9135-90

www.fiat-hofmann.de
info@fiat-hofmann.de

Man begibt sich also auf ein Reise quer durch Schottland bis zu den Highlands.
Diejenigen, die einfach nur **gute, traditionelle Pubsongs** hören wollen, sind ebenso willkommen und bekommen natürlich alternativ auch ein **frisch gezapftes Pils.** Wer nur mal einen Whiskey probieren möchte, geht zum **Whiskeystand** und probiert dort einen Single Malt bspw. von der Insel Islay oder aus den schottischen Highlands.
Der Eintritt kostet 6,00 EUR. Diejenigen, die das Tasting mit machen wollen, zahlen insgesamt 25,00 EUR.

Gefriergemeinschaft Burg-Gemünden

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2013

am 11.12.2013 um 20:00 Uhr im Gasthaus Schott

Top 1 Eröffnung und Begrüßung
Top 2 Totenehrungen
Top 3 Bericht der Schriftführerin
Top 4 Bericht der Kassiererin
Top 5 Euro Zahlungsverkehr SEPA
Top 6 Verschiedenes

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme, da wichtige Beschlüsse gefasst werden müssen.
Eine Telefonische Anmeldung, bis 06.12.2013, bei Elke Richber Tel. 06634-339 ist erforderlich, da wir vor Versammlungsbeginn essen möchten.

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Nach einem guten Saisonstart haben sowohl die Schüler als auch die Junioren am zweiten Wettkampftag erste Federn lassen müssen. Die Schüler unterlagen am 13.11. trotz einer persönlichen Bestleistung von Benno Möser auf eigenem Stand gegen Kirtorf und die Junioren mußten sich einen Tag später ebenfalls auf eigenem Stand knapp gegen Hattendorf geschlagen geben. Erstere stehen damit auf dem 5. Tabellenplatz und die Junioren auf dem 4. Platz.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Schüler - Luftgewehr	
Hainbach - Kirtorf 388:415 Ringe	
Benno Möser	147 Ringe
Enrico Müller	133 Ringe
Patrick Stroh	108 Ringe
Junioren - Luftgewehr	
Hainbach - Hattendorf 958:960 Ringe	
Simon Stroh	351 Ringe
Alena Mayer	344 Ringe
Sebastian Weicker	263 Ringe

VdK Nieder-Gemünden

Einladung

zur Weihnachtsfeier der VdK Ortsverbände Nieder-Gemünden/Hainbach und Elpenrod

Zur diesjährigen Weihnachtsfeier der VdK Ortsverbände Nieder-Gemünden/Hainbach und Elpenrod am Sonntag, den 08. Dezember 2013 uni 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Elpenrod laden wir alle Mitglieder mit Partner recht herzlich ein.
Wer ist bereit einen Stollen oder Kuchen zu backen?
Anmeldung spätestens bis Donnerstag, den 05. Dezember 2013

Ortsverband Nieder-Gemünden/Hainbach
Helma Schnell - Kretschmer Tel: 384
Ortsverband Elpenrod
Erika Euler Tel: 336

Wissenswertes

Die Hessische Energiespar-Aktion informiert:

„Warmwasserverteilung: Rohrleitung schnell und wirksam dämmen“

Manchmal sind die Heizungsrohre bei älteren Häusern bereits gedämmt, deutlich sichtbar an den dicken Gipsbandagen, die um 1 bis 2 cm Glaswatte angebracht wurden. Direkt daneben ist in vielen Fällen das Rohrnetz der Warmwasserversorgung verlegt. Hier sind oftmals die Kupferrohre nur mit einer hellen Hart-Plastikschicht umhüllt. Die wird oftmals für eine Dämmschicht gehalten und deshalb bleiben die Rohre ungedämmt.
Das sollte man schleunigst ändern, denn diese Schutzschicht dämmt nicht. „In vielen Einfamilien- oder Reihenhäusern sind 10 bis 20 Meter zugängliche, ungedämmte Warmwasserverteilleitungen in Kellerräumen vorhanden, dabei ist eine Dämmung kostengünstig möglich“, so Werner Eicke-Hennig, Projektleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.
Die Wärmeverluste von zentralen Warmwasserverteilleitungen können mit einer Faustformel abgeschätzt werden. Rund 1,5 Liter Heizöl oder 1,5 Kubikmeter Erdgas pro Quadratmeter Wohnfläche kommen da für Altbauten jährlich nach Expertenaussagen zusammen. Das sind bei einem 120 Quadratmeter-Haus 180 Kubikmeter Erdgas im Jahr. Ein Verbrauch, der halbiert werden kann, wenn die zugänglichen, ungedämmten Leitungsabschnitte gedämmt werden.
Im Heizungskeller und den anschließenden Räumen liegen die Rohre meist völlig frei und sind für Dämmarbeiten zugänglich. Die Dämmung wird am besten vom Heizungsbaubetrieb ausgeführt, kann aber auch in Eigenleistung erbracht werden.
Als Materialien kommen Rohrschalen aus Kunststoff oder Mineralwolle in Frage. Sie sind geschlitzt und können mit geringer Kraftanstrengung über die Rohre geschoben werden. Für T-Anschlüsse und die Bögen gibt es Formstücke, die auch hier eine geschlossene Dämmumhüllung ermöglichen. Mit Klebebändern werden die Formstücke miteinander verbunden und damit Ritzen abgedichtet.
Die Vorteile bei den Warmwasserleitungen merken Sie sofort: Das Wasser kommt wärmer an der Zapfstelle an. Die Energieeinsparung tritt als weiterer Vorteil noch hinzu. 60 bis 90 Liter Heizöl pro mittelgroßes Einfamilienhaus sind zu erwarten. Hat man eine Zirkulationsleitung im Haus, ist die Einsparung besonders hoch.
Was für die Warmwasserverteilung gilt, gilt auch für ungedämmte Heizleitungen, wenn diese zugänglich sind. Der Gesetzgeber schreibt für die Dämmung des Rohrnetzes Mindestdicken vor: In nicht beheizten Räumen sollte die Dämmung demnach so dick wie der innere Rohrdurchmesser sein, mindestens jedoch 2 cm. Für vermietete Häuser gibt es sogar eine Dämmpflicht für noch ungedämmte Verteilleitungen im Altbau, die seit dem 31. Dezember 2006 gilt. Dämmung sofort, heißt hier die Aufforderung.
Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, derzeit zum rabattierten Preis von 37,50 EUR, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge, die Energieberaterliste sowie unsere aktuellen Pressemitteilungen erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Rutschige Wege, verdeckte Stolperfallen Unfallschwerpunkte im Spätherbst

Schliddern auf feuchtem Laub, Morgenglätte, verdeckte Unebenheiten auf dem Bürgersteig - Wege im Spätherbst können ganz schön riskant sein. Schmerzhafte Stürze führen oft zu Hautabschürfungen oder Prellungen bis zu Bänderrissen und Knochenbrüchen.
Sicherheit ist daher gerade jetzt ein Muss. Dafür hat die Unfallkasse Hessen diese Tipps zusammengestellt:

Rutschfeste Schuhe
Der Schuh-Schaft sollte ein Stück über den Fußknöchel reichen. Das schützt Außenbänder und Gelenkkapseln. Die Schuhe haben eine rutschhemmende, breite Sohle mit tiefem Profil. Lieber eine härtere Sohle wählen, denn weiches Gummi wird schnell spröde.

Spikes
Bei erstem Schnee und Eis sind Schuhspikes angezeigt. Ideal sind einfach zu handhabende Fersen-Spikes. Es gibt Schuhmodelle mit Spikes zum Ausklappen.

Licht
Viel begangene Wege sollten gut ausgeleuchtet sein. Dazu zählen die Wege zum Gartentor, zum Mülleimer und zur Garage. Der Lichtkegel der Leuchten ist nach unten gerichtet, damit niemand geblendet wird.
Auch an Haus- und Kellertreppen sollten sich Lampen befinden, die zumindest die oberste und unterste Stufe beleuchten.

Geländer
Selbst Treppen mit wenigen Stufen sollten ein Geländer haben. Das gilt besonders für Steintreppen. Auf ihnen sammelt sich Laub an oder sie bewachsen schnell mit Moos.

Sich Zeit lassen
Raureif? Blätterberge? Der erste Schnee? Wenn am Morgen der Blick aus dem Fenster zeigt, dass der Weg zu Schule oder Arbeit länger dauern wird, sollte man das Haus ein paar Minuten eher verlassen.
Dann reicht die Zeit allemal, um zum Beispiel an glatten Stellen vorsichtig zu gehen.

Frankfurt - Unfallkasse Hessen

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Leben Wohnen Wohlfühlen

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer

Sicherheit • Geborgenheit • Service

Pflege
- Stationäre Pflege
- Tages- und Nachtbetreuung
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege

Betreutes Wohnen
- in Wohnungen in Reihenhäusern
- im 1-Zimmer-Appartement
- im 2-Zimmer-Appartement

• Friseur • Fußpflege
• Kapelle • Kiosk
• Cafe mit Parkanlage
• u.v.m.

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer GmbH

Weimerweg 5 • 35085 Ebsdorfergrund-Leidenhofen • Telefon: 06424/934-0 • www.seniorenheim-lauer.de

HOTEL BREITENBACHER HOF
Fam. Kaupp

72178 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald

Telefon 07443/9662-0
Telefon 07443/9662-42
Fax 07443/966260

Wintermärchen werden wahr ...

Advent, Advent...
7 Übernachtungen mit kalt-warmem Frühstücksbüfett
4x 3-Gang-Abendmenü mit Salatbüfett
1x Vesper mit Schwarzwälder Spezialitäten
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Lichterwanderung mit Glühwein
1x Kaffee und Kuchen
1x Besuch des Weihnachtsmarkts in Karlsruhe
1x Besuch des Weihnachtsmarkts in Freudenstadt
1x Besinnlicher Adventsabend mit Zithermusik
1x Besuch des Nikolaus.

Termin
1. bis 8.12.2013

p. P. ab **345,– €**

Romantikwochenende
Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Tage mit HP
1x romantisches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x Flasche Wein, 1x Obstteller
1x Lichterwanderung

Bei 2 Tagen

p. P. ab **149,– €**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage **www.hotel-breitenbacher-hof.de** oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Fahrzeugservice | Reparaturen

Als autorisierter Mercedes-Benz Partner und Inhaber-geführter Meisterbetrieb der Kfz-Innung unterliegen wir mit unserer Werkstatt und unserem Team strengsten Anforderungen. Unsere High Tech Ausrüstung und unsere Erfahrung können Sie gerne nutzen auch wenn Sie Ihr Auto nicht bei uns gekauft haben oder eine andere Marke fahren. Wir sind ganz in Ihrer Nähe. Unser Hol- und Bring-Service gehört dazu.

Auspuff | Bremsen | Stoßdämpfer | Ölwechsel | Reifen | Kundendienst | Unfallinstandsetzung | Reparaturen | ...

Die können's!

Autohaus Müller GmbH
Niederkleiner Weg 13 | 35315 Homberg/Ohm | Telefon 06633 200 | Fax 06633 7202
info@mueller.homberg.mercedes-benz.de | **www.mueller.homberg.mercedes-benz.de**

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ **Ihr Mitteilungsblatt**

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU und Abgasuntersuchung
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

hairstyling homeservice
Andrea Di Prima

Ihre mobile Friseurmeisterin

Tel. 06634-88 18
Handy 0157-71738836

Vogel Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

msi
Mike Schneider Immobilien
schneller - schöner - wohnen
Ludwigsplatz 4
36304 Alsfeld

HEUTE: SICHERE ANLAGE, MORGEN: ALTERSSITZ! 77.777 EUR
Homberg/Ohm: Moderne ETW (Bj. 2000) mit gepflegter Ausstattung auf 2 ZKB, 74 m² Wfl., Wintergarten, Wannenbad, Keller und Pkw-Stellplatz!
KEINE KÄUFERPROVISION!

Tel.: 0 66 31 / 77 67 27 · www.msi-hessen.de

Partner der VR Bank HessenLand eG www.vrbank-hessenland.de

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

...immer das Richtige für Ihren Durst!
Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 27.11. bis 10.12.2013

Sprudel oder Medium – Lehnsteiner
12 x 0,7/12 x 0,75 l
(1 l = 0.35/0.33 €)
zzgl. 3.30 Pfand
2,99

Pils – Flensburger Pilsener
20 x 0,33 l
(1 l = 1.66 €)
zzgl. 4.50 Pfand
10,99

Strohls Orangensaft 100 %
6 x 1,0 l
(1 l = 1.16 €)
zzgl. 2.40 Pfand
6,99

Pils – Krombacher
24 x 0,33/20 x 0,5 l
(1 l = 1.64/1.29 €)
zzgl. 3.42/3.10 Pfand
12,99

Alte Sorten aus den Holzfass (Marille , Williams, Alter Apfel, Zwetschge, Himbeere
1 l
Prinz Fein-Brennerei seit 1896
Prinz Geschenkpackungen sind eingetroffen!
23,80

Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.